

9. PFLEGE- UND GESUNDHEITSBERUFE

Titel:	Staatlich anerkannte/r AltenpflegehelferIn, auch 🕒
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	Frauen und Männer jeden Alters, die gerne mit Menschen arbeiten und diese in allen Lebensbereichen beraten, unterstützen und begleiten wollen
Veranstaltungsort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Berufsfachschule für Altenpflege / -hilfe, Kurfürstenanlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	1 Jahr (720 Unterrichtsstunden und mindestens 850 Praxisstunden)
Unterrichtszeiten:	<u>Vollzeit-Ausbildung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Blockunterricht, das heißt, Schule / Theorie und Praxis wechseln sich ab • Theorie-Unterricht: montags-freitags, 07.55 – 15.30 Uhr <u>berufsbegleitende Ausbildung</u> <ul style="list-style-type: none"> • 2 mal wöchentlich Abendunterricht von 16.00 – 20.55 Uhr und • circa 7 Blockwochen mit Tagesunterricht Unterrichtszeiten montags-freitags, 07.55 – 15.30 Uhr
Inhalte:	Fächerübergreifender Unterricht in den Lernbereichen <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege • Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung • rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen • Altenpflege als Beruf sowie <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Ethik
Abschluss:	staatlich anerkannte/r AltenpflegehelferIn
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • gesundheitliche und persönliche Eignung sowie <u>Vollzeit-Ausbildung</u> Hauptschulabschluss <u>berufsbegleitende Ausbildung</u> Hauptschulabschluss plus Nachweis von 24 Monaten Vollzeittätigkeit als PflegehelferIn (= ungelernte Pflegekraft)
Kosten:	schulgeldfrei Auszubildende erhalten eine monatliche Vergütung
Förderung:	Förderung durch die Arbeitsagentur möglich praktische AusbildungsträgerInnen zahlen monatliche Vergütung
Beginn:	jährlich im Oktober
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5 kann nahtlos in das 2. Schuljahr der Altenpflege-Ausbildung (Pflegefachkraft) gewechselt werden. • Idealer Theorie-Praxis-Transfer durch enge Zusammenarbeit der Berufsfachschule mit den praktischen AusbildungsträgerInnen. • tiergestützte Therapie und gerontopsychiatrische Pflege als Ausbildungsbesonderheit • individuelle Karriereplanung und -beratung durch die Berufsfachschule am Ende der Ausbildung
Kontaktperson:	Frau Schänzle 06221 / 70 50 – 1 60 E-Mail-Adresse: altenpflege@fuu.de

Titel:	Staatlich anerkannte / r AltenpflegehelferIn
TrägerIn:	maxQ. im bfw – Unternehmen für Bildung Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH Bildungszentrum Heidelberg Gaisbergstr. 11-13 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	HauptschulabsolventInnen mit mindestens einjähriger Pflegeerfahrung oder Nachweis einer weiteren einjährigen Ausbildung (Schulausbildung) bzw. Pflegeerfahrung im privaten Bereich (unter anderem auch Haushaltsführung mit Kindererziehung)
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	1 Jahr in mehrwöchigem Wechsel zwischen Blockunterricht (700 Unterrichtsstunden) und praktischem Einsatz (850 Stunden) in Einrichtungen der Altenhilfe (Vollzeit)
Unterrichts- zeiten:	Vollzeit: Montag bis Freitag
Inhalte:	Die Ausbildungsinhalte für den theoretischen Unterricht sind nach Lernfeldern definiert. Dazu gehören zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren • alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen • bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken • Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung Die <u>praktische Ausbildung</u> wird in der Regel in einer stationären Pflegeeinrichtung absolviert werden. Mit einer dieser Einrichtungen wird der Ausbildungsvertrag abgeschlossen.
Abschluss:	staatlich anerkannter Abschluss
Zugangs- voraus- setzungen:	Detaillierte Informationen über die Zugangsvoraussetzungen nach dem seit dem 01.08.2003 gültigen Altenpflegegesetz sind beim Berufsfortbildungswerk erhältlich.
Kosten:	schulgeldfrei
Förderung:	Ausbildungsvergütung über die gesamte Ausbildungszeit durch die Einrichtung, in der die praktische Ausbildung hauptsächlich erfolgt
Beginn:	jeweils im April und Oktober
Kontakt- personen:	Astrid Lacipieras (Schulleiterin) und alle Kolleginnen der Altenpflegeschule 0 62 21 / 6 54 10 – 13 E-Mail-Adresse: heidelberg-bz@maxq.net

Titel:	Staatlich anerkannte Altenpflegerin, auch ☺
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	Frauen und Männer jeden Alters mit empathischer Grundhaltung, die Interesse an einem abwechslungsreichen, verantwortungsvollen Beruf mit hervorragenden Zukunftsaussichten und ausgezeichneten Karrieremöglichkeiten haben
Veranstaltungs- ort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Berufsfachschule für Altenpflege / -hilfe, Kurfürstenanlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	3 Jahre (2.100 Unterrichtsstunden und mindestens 2.500 Praxisstunden)
Unterrichts- zeiten:	<u>Vollzeit-Ausbildung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Blockunterricht, das heißt, Schule / Theorie und Praxis wechseln sich ab • Theorie-Unterricht: montags-freitags 07.55 – 15.30 Uhr <u>berufsbegleitende Ausbildung</u> <ul style="list-style-type: none"> • 2 mal wöchentlich Abendunterricht von 16.00 – 20.55 Uhr und • circa 20 Blockwochen mit Tagesunterricht Unterrichtszeiten montags-freitags 07.55 – 15.30 Uhr
Inhalte:	Fächerübergreifender Unterricht in den Lernbereichen <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege • Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung • rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen • Altenpflege als Beruf sowie <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Ethik
Abschluss:	staatlich anerkannte/r AltenpflegerIn
Zugangs- voraus- setzungen:	<u>Vollzeit-Ausbildung</u> <ul style="list-style-type: none"> • gesundheitliche und persönliche Eignung • mittlere Reife oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene, mindestens 2-jährige Berufsausbildung beziehungsweise erfolgreiche APH- oder KPH-Ausbildung <u>Berufsbegleitende Ausbildung</u> zusätzlich Nachweis von 24 Monaten Vollzeittätigkeit als PflegehelferIn (= ungelernete Pflegekraft)
Kosten:	schulgeldfrei Auszubildende erhalten eine monatliche Vergütung
Förderung:	Förderung durch die Arbeitsagentur möglich praktische AusbildungsträgerInnen zahlen monatliche Vergütung
Beginn:	Oktober
Besonder- heiten:	<ul style="list-style-type: none"> • idealer Theorie-Praxis-Transfer durch enge Zusammenarbeit der Berufsfachschule mit den praktischen AusbildungsträgerInnen • mehrtägige Exkursionen ins benachbarte Ausland • individuelle Karriereplanung und -beratung durch die Berufsfachschule am Ende der Ausbildung • tiergestützte Therapie und gerontopsychiatrische Pflege als besondere Schwerpunkte während der Ausbildung • Auslandsaufenthalte während der Ausbildung möglich
Kontakt- person:	Frau Schänzle 06221 / 70 50 – 1 60 E-Mail-Adresse: altenpflege@fuu.de

Titel:	Staatlich anerkannte / r AltenpflegerIn
TrägerIn:	maxQ. im bfw – Unternehmen für Bildung Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH Bildungszentrum Heidelberg Gaisbergstr. 11-13 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	RealschulabsolventInnen, WiedereinsteigerInnen in den Beruf (z.B. nach Familienphase)
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	3 Jahre in mehrwöchigem Wechsel zwischen Blockunterricht (2.100 Unterrichtseinheiten) und mindestens 2.500 Stunden praktischem Einsatz in Einrichtungen der Altenhilfe (Vollzeit)
Unterrichts- zeiten:	Vollzeit: Montag bis Freitag
Inhalte:	<p>Die Ausbildungsinhalte für den <u>theoretischen Unterricht</u> werden nach Lernfeldern definiert. Dazu gehören zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren • alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen • bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken • Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung <p>Die <u>praktische Ausbildung</u> kann in einer stationären Pflegeeinrichtung oder bei einem ambulanten Pflegedienst absolviert werden. Mit einer dieser Einrichtungen wird der Ausbildungsvertrag abgeschlossen.</p> <p><u>Weitere Ausbildungsabschnitte</u> finden zum Beispiel statt in</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krankenhäusern mit geriatrischem Schwerpunkt, • in offenen oder ambulanten Einrichtungen der Altenhilfe (zum Beispiel Sozialstationen) und • in gerontopsychiatrischen Abteilungen.
Abschluss:	staatlich anerkannter Abschluss
Zugangs- voraus- setzungen:	Detaillierte Informationen über die Zugangsvoraussetzungen nach dem seit dem 01.08.2003 gültigen Altenpflegegesetz sind beim Berufsbildungswerk erhältlich.
Kosten:	schulgeldfrei
Förderung:	Ausbildungsvergütung über die gesamte Ausbildungszeit durch die Einrichtung, in der die praktische Ausbildung hauptsächlich erfolgt
Beginn:	jeweils im April und Oktober
Kontakt- personen:	Astrid Lacipieras (Schulleiterin) und alle Kolleginnen der Altenpflegeschule 06221 / 6 54 10 – 13 E-Mail-Adresse: lacipieras.astrid@maxq.net und heidelberg-bz@maxq.net

Titel:	Zusätzliche Betreuungskraft nach § 87 b SGB XI ⌚
TrägerIn:	maxQ. im bfw – Unternehmen für Bildung Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH Bildungszentrum Heidelberg Gaisbergstr. 11-13 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • geeignete, motivierte MitarbeiterInnen aus Altenpflegeeinrichtungen • Menschen mit Interesse im Bereich Pflege
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	Gesamtdauer des Lehrganges 240 Stunden davon 160 Stunden Theorie 80 Praxis (ohne Orientierungspraktikum)
Unterrichts- zeiten:	montags bis mittwochs 15.00 bis 18.15 Uhr (detaillierter Zeitplan bei Lehrgangsbeginn)
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Kommunikation • die Welt der Menschen mit Demenz • Grundkenntnisse der Pflege im Zusammenhang mit Betreuungssituationen • Formen der Beschäftigung und praktische Übungen • Hauswirtschaft und Ernährung • Grundkenntnisse des Rechts • Erste Hilfe
Abschluss:	Kolloquium und Zertifikat
Zugangs- voraus- setzungen:	positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Bildungsgutschein
Beginn:	auf Anfrage
Kontakt- personen:	Tilman Staemmler 06221 / 6 54 10 – 11 Marion Penderek 06221 / 6 54 10 – 0 E-Mail-Adresse: staemmler.tilman@maxq.net , penderek.marion@maxq.net

Titel:	Zusätzliche Betreuungskraft (AlltagsbegleiterIn, Präsenzkraft) ⌚
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Menschen, die sich für die Arbeit mit dementiell Erkrankten interessieren, PflegehelferInnen, die sich für die Betreuung weiterqualifizieren möchten, Mitarbeitende in stationären Einrichtungen, aus ambulanten Diensten und Tagespflegeeinrichtungen
Veranstaltungsort:	Heidelberg
Dauer:	160 Unterrichtsstunden berufsbegleitend
Unterrichtszeiten:	mehrtägige Seminareinheiten in der Regel 09.00 – 16.30 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen im Alter • Kommunikation • Erste Hilfe • Grundlagen der Pflege • Recht • Ernährung • Betreuung • Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen • Selbstpflege • Beschäftigungsangebote und Bewegung
Abschluss:	Zusätzliche Betreuungskraft (AlltagsbegleiterIn, Präsenzkraft)
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorpraktikum von vier Wochen in der Pflege • Nachweis eines Praktikumsplatzes für das zweiwöchige Zwischenpraktikum • gute Deutschkenntnisse • in der Regel ein Mindestalter von 25 Jahren
Kosten:	€ 1001,60
Förderung:	Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein, WeGebAU)) Bildungsprämie Informationen erhalten Sie von der / dem zuständigen BeraterIn.
Beginn:	16.01.2017, September 2017, weitere Termine auf Anfrage
Besonderheiten:	Angebot eines optionalen Ergänzungsmoduls Pflege- und Hauswirtschaft
Kontaktperson:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Ergänzungsseminare für Zusätzliche Betreuungskräfte / AlltagsbegleiterInnen nach § 87b SGB XI 🕒
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	AlltagsbegleiterInnen und Zusätzliche Betreuungskräfte
Veranstaltungsort	Heidelberg
Dauer:	in der Regel 2 Tage – 16 Stunden
Unterrichtszeiten:	zwei zusammenhängende Seminartage in der Regel 09.00 – 16.30 Uhr
Inhalte:	06.03. – 07.03.2017: Lösung von Konflikten mit Kollegen / Kolleginnen und Angehörigen Selbstfürsorge im Berufsalltag 30.03. – 31.03.2017: Aktivierung und Beschäftigung bei bestimmten Krankheitsbildern (u.a. Schlaganfall, Parkinson) Harmonie, Rhythmus und Balance mit Einreibungen für die Einzelbetreuung 18.05. – 19.05.2017: Kommunikation mit Menschen mit Demenz Fallbesprechungen Situationen im Pflegealltag 13.07. – 14.07.2017: Ernährung beim Menschen mit Demenz Essbare Tischdekoration 20.10. – 21.10.2017: Mobilisation und Kinästhetik Gesundheitsprävention für Betreuungskräfte und Pflegebedürftige 30.10. – 31.10.2017: Kunst in der Betreuung Tiere in der Betreuung 23.11. – 24.11.2017: Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden
Abschluss:	Zertifikat
Zugangsvoraussetzungen:	Weiterbildung Zusätzliche Betreuungskraft mit mindestens 160 Stunden
Kosten:	<ul style="list-style-type: none"> • eintägiges Seminar: € 75,00 • zweitägiges Seminar: € 142,80
Förderung:	Bildungsprämie
Beginn:	ab 06.03.2017
Kontaktperson:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Ausbildung zur Pflegehilfskraft und Betreuungskraft ⌚
TrägerIn:	USS GmbH Heidelberg Englerstr. 6 69126 Heidelberg
Zielgruppe:	Arbeitslose, Arbeitssuchende
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	circa 4 Monate
Unterrichts- zeiten:	Teilzeit (vormittags)
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse Pflege und Krankheitslehre • Hauswirtschaft und Ernährung • Beschäftigung und Freizeitgestaltung • Rechtskunde • Erste Hilfe • Praktikum
Abschluss:	Zertifikat
Zugangs- voraus- setzungen:	gesundheitliche und persönliche Eignung
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Bildungsgutschein
Beginn:	auf Anfrage
Kontakt- person:	Rita Bannert 06221 / 9 98 78-40 E-Mail-Adresse: info.hd@uss.de

Titel:	Ausbildung zur Betreuungskraft (demenzspezifisch) ⌚
TrägerIn:	USS GmbH Heidelberg Englerstr. 6 69126 Heidelberg
Zielgruppe:	Arbeitslose, Arbeitssuchende
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	circa 3 Monate
Unterrichts- zeiten:	Teilzeit (vormittags)
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse Pflege und Krankheitslehre • Hauswirtschaft und Ernährung • demenzspezifische Grundlagen • Beschäftigungsmöglichkeiten • Erste Hilfe • Praktikum
Abschluss	Zertifikat
Zugangs- voraus- setzungen:	gesundheitliche und persönliche Eignung
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Bildungsgutschein
Beginn:	auf Anfrage
Kontakt- person:	Rita Bannert 06221 / 9 98 78-40 E-Mail-Adresse: info.hd@uss.de

Titel:	Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI inklusive Qualitätsbeauftragte / r ⌚
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen, die bereits als Leitung oder stellvertretende Leitung eines Pflegedienstes in einem ambulanten Dienst oder kleineren stationären Einrichtungen arbeiten oder sich auf diese Position vorbereiten
Veranstaltungs- ort	Heidelberg
Dauer:	660 Unterrichtsstunden berufsbegleitend 20.03.2017 bis 18.05.2018
Unterrichts- zeiten:	blockweise mit jeweils 2 bis 5 Seminartagen pro Monat in der Regel 08.30 – 16.45 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • MitarbeiterInnenführung • Unternehmenssteuerung und Organisation • Informationstechnologie • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Methoden • Recht • Konzeption des Pflegedienstes
Abschluss:	Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI
Zugangs- voraus- setzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte / r AltenpflegerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn • mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der Pflege
Kosten:	€ 3.739,30
Förderung:	Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein, WeGebAU) Bildungsprämie Informationen erhalten Sie von der / dem zuständigen BeraterIn
Beginn:	20.03.2017
Besonder- heiten:	separate Module zum Qualitätsmanagement, zur Heimleitung oder Pflegedienstleitung
Kontakt- person:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB XI 
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen, die bereits in der Position einer ambulanten Pflegedienstleitung sind oder sich auf diese Position vorbereiten möchten
Veranstaltungsort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Akademie für Wirtschafts- und Sozialmanagement, Kurfürstenanlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	berufsbegleitend, 1 Woche Unterricht pro Monat, 1 Jahr
Unterrichtszeiten:	08.15 – 17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • MitarbeiterInnenführung, Personalwirtschaft, Organisation • Qualitätsmanagement • Marketing, KundInnenorientierung • Heimrecht, Betreuungsrecht, Haftungsrecht • Pflegekonzepte / Gerontologie / Gerontopsychiatrie • Rechnungswesen, Controlling • Kommunikationstechniken
Abschluss:	Zertifikat
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte/r AltenpflegerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und KrankenpflegerIn • Berufserfahrung in der Regel mindestens 1-2 Jahre
Kosten:	€ 3.480,00, Ratenzahlung möglich
Förderung:	Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
Beginn:	März und September 2017
Kontaktperson:	Frau Akbaba 06221 / 70 50 – 1 70 E-Mail-Adresse: ak-wiso@fuu.de

Titel:	Leitung einer Station oder Pflegeeinheit ⌚
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Stationsleitungen bzw. Wohn- und Gruppenleitungen und Menschen, die sich auf diese Position vorbereiten wollen
Veranstaltungsort	Heidelberg
Dauer:	720 Unterrichtsstunden 25.09.2017 bis 15.02.2019
Unterrichtszeiten:	blockweise mit jeweils 5 Seminartagen pro Monat in der Regel 09.00 – 16.30 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Führen und Leiten • Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext • Grundlagen der Betriebswirtschaft • Qualitätsmanagement • Grundlagen der Organisationsentwicklung • Recht • Methoden und Kommunikation • MitarbeiterInnengespräche • Berufskunde
Abschluss:	Leitung einer Station oder Pflegeeinheit (staatlich anerkannt)
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte / r AltenpflegerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn • mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Pflege
Kosten:	€ 3.265,92
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein, WeGebAU) • MeisterInnen-BAföG
Beginn:	25.09.2017
Besonderheiten:	separat wählbare Aufbaumodule zum Qualitätsmanagement, zur Pflegedienstleitung oder Heimleitung möglich
Kontaktperson:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Staatlich geprüfte Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit ⌚
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen, die bereits in der Position einer Stationsleitung beziehungsweise Wohn- oder Gruppenleitung sind oder die sich auf diese Position vorbereiten möchten
Veranstaltungsort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Private Fachschule für Weiterbildungen in der Pflege, Kurfürsten-Anlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	berufsbegleitend, das heißt 1 Woche Unterricht pro Monat, 1 Jahr
Unterrichtszeiten:	08.15 – 17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Berufssoziologie / Berufsethik • Pflegeorganisation, Personalplanung, Dienstplananalyse und -gestaltung • Pflegekonzepte • Kommunikationstechniken, Präsentation, Moderation • MitarbeiterInnenführung • Konfliktmanagement • Heimrecht, Betreuungsrecht, Haftungsrecht • Qualitätsmanagement
Abschluss:	Abschlusszeugnis
Zugangsvoraussetzungen:	staatlich anerkannte/r AltenpflegerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn und Hebammen / Entbindungspfleger sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren
Kosten:	€ 500,00, zahlbar in drei Raten
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • MeisterInnen-BAföG • Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
Beginn:	Februar und September 2017
Besonderheiten:	Es gelten die Richtlinien des Regierungspräsidiums Karlsruhe.
Kontaktperson:	Frau Akbaba 06221 / 70 50 – 1 70 E-Mail-Adresse: ak-wiso@fuu.de


Titel:	Leitung eines Pflegedienstes in der stationären und ambulanten Altenhilfe, auch 🕒
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen, die bereits in der Position einer Pflegedienstleitung sind oder die sich auf diese Position vorbereiten möchten
Veranstaltungsort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Akademie für Wirtschafts- und Sozialmanagement, Kurfürstenanlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	<ul style="list-style-type: none"> berufsbegleitend: 1 Woche Unterricht pro Monat, 2 Jahre Vollzeit: circa 12 Monate
Unterrichtszeiten:	08.15 – 17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> MitarbeiterInnenführung Pflegeorganisation, Personalplanung Qualitätsmanagement Haftungsrecht, Heim- und Betreuungsrecht Kommunikationstechniken, Präsentation, Moderation, Konfliktmanagement Projekt- und Prozessmanagement Marketing, KundInnenorientierung Rechnungswesen, Controlling
Abschluss:	Zertifikat, staatlich anerkannt
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> staatlich anerkannte/r AltenpflegerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn entsprechend den Vorgaben der WVO Berufserfahrung in der Regel mindestens 2 Jahre
Kosten:	€ 6.480,00, Ratenzahlung möglich
Förderung:	Aufstiegs-BAföG, Agentur für Arbeit, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, DRV, Berufsgenossenschaft
Beginn:	<ul style="list-style-type: none"> berufsbegleitend: März und September 2017 Vollzeit: Juni und November 2017
Besonderheiten:	Für die staatliche Anerkennung ist zusätzlich ein Praktikum von 400 Stunden erforderlich.
Kontaktperson:	Frau Akbaba 06221 / 70 50 – 1 70 E-Mail-Adresse: ak-wiso@fuu.de

Titel:	Leitung eines Pflegedienstes nach DKG-Richtlinien ⌚
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen, die bereits in der Position einer Pflegedienstleitung sind oder sich auf diese Position vorbereiten möchten
Veranstaltungsort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Akademie für Wirtschafts- und Sozialmanagement, Kurfürstenanlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	berufsbegleitend: 1 Woche Unterricht pro Monat, 3 Jahre
Unterrichtszeiten:	08.15 – 17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • MitarbeiterInnenführung, Personalplanung, Personalentwicklung • Pflege- und Organisationsberatung • Qualitätsmanagement • Sozialgesetzgebung, Haftungs-, Betreuungs-, Steuerrecht • Kommunikationstechniken, Präsentation und Moderation, Konfliktmanagement • Projekt- und Prozessmanagement • Marketing • Unternehmensführung, Rechnungswesen, Controlling, DRK-Kalkulation • spezielle Krankenhausbetriebswirtschaftslehre
Abschluss:	Zertifikat
Zugangsvoraussetzungen:	staatlich anerkannte/r AltenpflegerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn entsprechend den Vorgaben LPfIG mit in der Regel mindestens 2 Jahren Berufserfahrung
Kosten:	€ 10.220,00, Ratenzahlung möglich
Förderung:	MeisterInnen-BAFöG, Agentur für Arbeit, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, DRV, Berufsgenossenschaft
Beginn:	März und September 2017
Besonderheiten:	<p>Folgende Zusatz- und Parallelmodule sind inbegriffen beziehungsweise möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geprüfte FachwirtIn im Gesundheits- und Sozialwesen • QualitätsmanagerIn im Sozial- und Gesundheitswesen • Heimleitung / Sozialmanagement • PDL einer stationären / ambulanten Pflegeeinrichtung
Kontaktperson:	Frau Akbaba 06221 / 70 50 – 1 70 E-Mail-Adresse: ak-wiso@fuu.de

Titel:	Pflegemanagement / Leitung eines Pflegedienstes 
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen, die bereits in der Position einer Pflegedienstleitung sind oder sich auf diese Position vorbereiten
Veranstaltungsort	Heidelberg
Dauer:	<u>berufsbegleitend</u> Pflegemanagement 1.100 Unterrichtsstunden 22.05.2017 – 10.05.2019
Unterrichtszeiten:	blockweise mit jeweils 3 bis 5 Seminartagen pro Monat in der Regel 08.30 – 16.45 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • MitarbeiterInnenführung • Qualitätsmanagement • Organisation und Organisationsentwicklung • Informationstechnologie • Betriebswirtschaftslehre • Methoden • Pflege • Krankenhaus- und Heimbetriebswirtschaft • Pflegeforschung • Pflege- und Organisationsberatung • Recht • Methoden • Fallarbeit und Coaching
Abschluss:	Pflegemanagement / Leitung des Pflegedienstes (staatlich anerkannt)
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte / r AltenpflegerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn • mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Pflege
Kosten:	€ 6.820,00
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein, WeGebAU) • MeisterInnen-BAföG
Beginn:	22.05.2017
Besonderheiten:	separat wählbares Aufbaumodul zur Heimleitung
Kontaktperson:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Führungskompetenz für Stations-, Wohnbereichs-, Gruppen- und Schichtleitungen
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Führungskräfte im Gesundheitswesen, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen und weitere berufliche Kompetenz erwerben möchten
Veranstaltungsort	Heidelberg
Dauer:	eine Woche – 40 Unterrichtsstunden 08.05. – 12.05.2017
Unterrichtszeiten:	09.00 – 16.45 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Führung von MitarbeiterInnen • Teamentwicklung • Umgang mit Konflikten • Arbeitsrecht • Selbstmanagement und Stressbewältigung • Fallbesprechungen
Abschluss:	Zertifikat über die Teilnahme
Zugangsvoraussetzungen:	mit Führungsaufgaben betraute MitarbeiterInnen (Wohnbereichs-, Stationsleitungen) aus dem Krankenhaus, aus stationären Pflegeeinrichtungen und aus der ambulanten Pflege
Kosten:	€ 474,40
Förderung:	Bildungsprämie
Beginn:	08.05.2017
Kontakt-person:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Sozialmanagement Fachrichtung Heimleitung inklusive Qualitätsbeauftragte / r ⌚
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen, die bereits als Heimleitung oder stellvertretende Heimleitung arbeiten oder sich auf diese Position vorbereiten
Veranstaltungs- ort	Heidelberg
Dauer:	735 Unterrichtsstunden berufsbegleitend 20.03.2017 – 18.05.2018
Unterrichts- zeiten:	blockweise mit jeweils 3 bis 5 Seminartagen pro Monat in der Regel 08.30 – 16.45 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • MitarbeiterInnenführung und Organisation • Prozessbegleitung • Informationstechnologie • Betriebswirtschaft • Unternehmenssteuerung • Pflegekonzeption • Gerontologie / Gerontopsychiatrie • Methoden • Recht
Abschluss:	Sozialmanagement Fachrichtung Heimleitung
Zugangs- voraus- setzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung als Fachkraft im Gesundheits- oder Sozialwesen, in einem kaufmännischen Beruf oder in der öffentlichen Verwaltung • eine leitende Tätigkeit in der Altenhilfe oder eine diesem Bereich nahe Berufstätigkeit
Kosten:	€ 4.199,05
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein, WeGebAU) • Bildungsprämie Informationen erhalten Sie von der / dem zuständigen BeraterIn
Beginn:	20.03.2017
Besonder- heiten:	separat wählbare Aufbaumodule je nach Grundqualifikation
Kontakt- person:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Einrichtungsleitung einer stationären Pflegeeinrichtung nach der LPersVO Baden-Württemberg, auch 
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen, die bereits in der Position einer Einrichtungsleitung sind oder sich auf diese Position vorbereiten möchten
Veranstaltungsort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Akademie für Wirtschafts- und Sozialmanagement, Kurfürstenanlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	<ul style="list-style-type: none"> • berufsbegleitend: 1 Woche Unterricht pro Monat, circa 2 Jahre • Vollzeit: 7 Monate
Unterrichtszeiten:	08.15 – 17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • MitarbeiterInnenführung, Personalwirtschaft, Organisation • Qualitätsmanagement, Projektmanagement • Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, KundInnenorientierung • Heimrecht, Betreuungsrecht, Haftungsrecht • Pflegekonzepte, Gerontologie, Gerontopsychiatrie • Heimbetriebswirtschaftslehre, Pflegebuchführungsverordnung, Kostenrechnung, Controlling • Kommunikationstechniken, Konfliktmanagement, Präsentation, Moderation
Abschluss:	Zertifikat
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte/r AltenpflegerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn entsprechend den Vorgaben LPfIG. • Ausbildung als Fachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen, in einem kaufmännischen Beruf oder in der öffentlichen Verwaltung • Bei einer anderen Qualifikation entscheidet der Weiterbildungsträger. • Berufserfahrung in der Regel mindestens 2 Jahre
Kosten:	€ 5.570,00, Ratenzahlung möglich
Förderung:	Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, Agentur für Arbeit, DRV, Berufsgenossenschaft
Beginn:	<ul style="list-style-type: none"> • berufsbegleitend: März und September 2017 • Vollzeit: Juni und November 2017
Kontaktperson:	Frau Akbaba 06221 / 70 50 – 1 70 E-Mail-Adresse: ak-wiso@fuu.de

Titel:	Heimleitung / Sozialmanagement, auch 
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen, die bereits in der Position einer Heimleitung sind oder sich auf diese Position vorbereiten möchten
Veranstaltungs- ort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Akademie für Wirtschafts- und Sozialmanagement, Kurfürstenanlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	<ul style="list-style-type: none"> • berufsbegleitend: 1 Woche Unterricht pro Monat, 1 Jahr • Vollzeit: 4,5 Monate
Unterrichts- zeiten:	08.15 – 17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • MitarbeiterInnenführung, Personalwirtschaft, Organisation • Qualitätsmanagement • Marketing, KundInnenorientierung • Heimrecht, Betreuungsrecht, Haftungsrecht • Pflegebuchführungsverordnung, Rechnungswesen, Controlling • Kommunikationstechniken, Präsentation, Moderation
Abschluss:	Zertifikat
Zugangs- voraus- setzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte/r AltenpflegerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn entsprechend den Vorgaben LPfIG. • Ausbildung als Fachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen, in einem kaufmännischen Beruf oder in der öffentlichen Verwaltung • Bei einer anderen Qualifikation entscheidet der Weiterbildungsträger. • Berufserfahrung in der Regel mindestens 2 Jahre
Kosten:	€ 3.880,00, Ratenzahlung möglich
Förderung:	Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, Agentur für Arbeit, DRV, Berufsgenossenschaft
Beginn:	<ul style="list-style-type: none"> • berufsbegleitend: März und September 2017 • Vollzeit: Juni und November 2017
Kontakt- person:	Frau Akbaba 06221 / 70 50 – 1 70 E-Mail-Adresse: ak-wiso@fuu.de

Titel:	Geprüfte / r FachwirtIn im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK), auch 
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen aus allen Einrichtungen und Arbeitsfeldern des Sozial- und Gesundheitswesens, einschließlich des Pflege- und Erziehungsbereiches
Veranstaltungsort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Akademie für Wirtschafts- und Sozialmanagement, Kurfürstenanlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	<ul style="list-style-type: none"> • Wochenendkurs in der Regel an jedem 2. Wochenende eines Monats, 1,5 Jahre • Vollzeitkurs 4 Monate • Wochenkurs, das heißt 1 Woche Unterricht pro Monat, 1 Jahr
Unterrichtszeiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Wochen- und Vollzeitkurs: 08.15 – 17.00 Uhr • Wochenendkurs: freitags 16.30 – 21.15 Uhr samstags 08.30 – 17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse • Steuern von Qualitätsmanagementprozessen • Gestalten von Schnittstellen und Projekten • Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen • Führen und Entwickeln von Personal • Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen
Abschluss:	IHK-Zeugnis
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkräfte aus Pflege-, Sozial- und HelferInnenberufen • Abschluss in einem pädagogischen, kaufmännischen oder verwaltenden Beruf • Berufserfahrung in der Regel mindestens 1 Jahr
Kosten:	€ 3.280,00, Ratenzahlung möglich, zuzüglich IHK-Prüfungsgebühren
Förderung:	Aufstiegs-BAFöG, Agentur für Arbeit, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, DRV, Berufsgenossenschaft
Beginn:	Wochenendkurs: März 2017 Vollzeitkurs: Juni und November 2017 Wochenkurs: September 2017
Besonderheiten:	Aufbaumodul Heimleitung, Einrichtungsleitung und Qualitätsmanager/in im Gesundheits- und Sozialwesen möglich
Kontaktperson:	Frau Akbaba 06221 / 70 50 – 1 70 E-Mail-Adresse: ak-wiso@fuu.de

Titel:	Bachelor of Arts (B.A.) Medizinalfachberufe 🕒
TrägerIn:	Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Rhein-Neckar e.V. Heinrich-Lanz-Str. 19-21 68165 Mannheim <i>in Kooperation mit der</i> FH Nordhessen
Zielgruppe:	aufstrebende Nachwuchskräfte aus den Medizinalfachberufen
Veranstaltungs- ort	Mannheim
Dauer:	5 Semester (bei anrechenbarer Vorausbildung)
Unterrichts- zeiten:	Die Vorlesungen finden in der Regel Freitagsabends und am Wochenende statt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb medizinischer, psychologischer, pädagogischer, soziologischer und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse, die auf der bisherigen Berufsqualifikation aufbauen und auf wissenschaftlicher Basis erweitert werden • Theorien, Prinzipien und Methoden gesundheitsrelevanter Konzepte im nationalen und internationalen Rahmen
Abschluss:	Bachelor of Arts
Zugangs- voraus- setzung:	<ul style="list-style-type: none"> • abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Altenpflege oder Gesundheits- und Krankenpflege (oder aus den Medizinalfachberufen wie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Entbindungspflege, Notfallsanitätswesen, medizinisch-technische Assistenz MTA oder weiteren auf Anfrage) • Abitur, FH-Reife, MeisterInnentitel oder Voraussetzungen gemäß Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen des Landes Hessen
Kosten:	€ 197,00 pro Monat zuzüglich € 815,00 einmalige Prüfungsgebühr und € 290,00 Anmeldegebühr
Förderung:	möglich
Beginn:	Sommersemester 2017
Besonder- heiten:	berufsbegleitend
Kontakt- person:	Jens Knödler 0621 / 4 32 18 15 E-Mail-Adresse: knoedler@vwa-rhein-neckar.de

Titel:	Pflegestudium Social Management Bachelor of Arts (Healthcare Services) ⌚
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens
Veranstaltungsort	Heidelberg
Dauer:	42 Monate März 2017 bis September 2020
Unterrichtszeiten:	blockweise mit jeweils 3 bis 5 Seminartagen im Monat In der Regel 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliches Arbeiten und Methoden • Projektmanagement • allgemeine Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre • Unternehmenssteuerung und Qualitätsmanagement • Organisations- und Personalmanagement • Marketing • Finanzmanagement • Kommunikation • Recht • Case Management • Pflegeforschung / Pflegewissenschaft • Controlling im Gesundheits- und Sozialwesen • Management von Non-Profit-Organisationen
Abschluss:	Bachelor of Arts (B.A.)
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung und zwei Jahre Berufspraxis oder • Realschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung und drei Jahre Berufserfahrung oder • vergleichbare Abschlüsse und Studienleistungen (nach Prüfung) und vier Jahre Berufspraxis
Kosten:	€ 12.390,00 € 540,00 Einschreibgebühr monatliche Ratenzahlung
Förderung:	siehe ALSO-Homepage www.also-akademie.de
Beginn:	09.03.2017, ein Einstieg ins Studium ist bis Juni 2017 möglich
Besonderheiten:	Zwei Wahlpflichtfächer: <ul style="list-style-type: none"> • Pflegemanagement • Sozialbetriebswirtschaft Möglichkeit des anschließenden Master-Studiums mit anschließender Promotion
Kontakt-person:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Pflegeberatung nach § 7a SGB XI / Case Management 🕒
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen im Gesundheits- und Sozialwesen
Veranstaltungs- ort	Heidelberg
Dauer:	434 Unterrichtsstunden 19.06.2017 – 15.06.2018
Unterrichts- zeiten:	blockweise mit jeweils 3 bis 5 Tagen im Monat in der Regel 09.00 – 16.30 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachwissen für Pflegeberatung • Grundlagen des Case Managements • Sozial- und Versicherungsrecht • Beratung in der Pflege • arbeitsfeldspezifische Vertiefung des Case Managements
Abschluss:	PflegeberaterIn nach § 7a SGB XI (anerkannt durch die GKV) / Case Management
Zugangs- voraus- setzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in, Gesundheits- und KrankenpflegerIn oder Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn • mindestens 2-jährige berufliche Tätigkeit in der Pflege • Nachweise von Kenntnissen in Kommunikation und Gesprächsführung (Nachholtermine während des Lehrgangs möglich) • Grundkenntnisse im Umgang mit PC
Kosten:	€ 2.903,46
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit • Rentenversicherung • weitere Fördermöglichkeiten auf Anfrage
Beginn:	19.06.2017
Besonder- heiten:	5 Tage Praktikum im ambulanten Pflegebereich 2 Tage Praktikum in einer teilstationären Einrichtung
Kontakt- person:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Fachkraft für Gerontopsychiatrie / Kompaktkurs Gerontopsychiatrie 🕒
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen mit pflegerischer Ausbildung
Veranstaltungs- ort	Heidelberg
Dauer:	berufsbegleitend <ul style="list-style-type: none"> • Kompaktkurs (200 Unterrichtsstunden) 27.02. – 29.09.2017 • FachpflegerIn für Gerontopsychiatrie (400 Unterrichtsstunden plus 320 Stunden Praktikum) 27.02.2017 bis 23.03.2018
Unterrichts- zeiten:	blockweise 5 Tage im Monat in der Regel 09.00 – 16.30 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • gerontopsychiatrische Betreuungsformen • pflegetherapeutische Ansätze • Recht • Organisation und Organisationsentwicklung • Krankheitsbilder • Konzepterstellung für einen gerontopsychiatrischen Wohnbereich • Aufgaben beim Führen einer gerontopsychiatrischen Einrichtung • Strategien und Instrumente zur Bewältigung eigener psychischer Belastungen • Biografiearbeit • Validation • konkrete Fallarbeit
Abschluss:	<ul style="list-style-type: none"> • FachpflegerIn Gerontopsychiatrie (staatlich anerkannt) • Kompaktkurs-Zertifikat
Zugangs- voraus- setzungen:	<u>Kompaktkurs:</u> <ul style="list-style-type: none"> • langjährige Tätigkeit im Pflegebereich oder • abgeschlossene Ausbildung im Bereich Sozialarbeit, Ergotherapie oder vergleichbare Ausbildung mit Berufserfahrung im Pflegebereich <u>FachpflegerIn:</u> <ul style="list-style-type: none"> • MitarbeiterInnen mit pflegerischer Ausbildung (Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Heilerziehungspflege) mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung im Pflegebereich
Kosten:	<ul style="list-style-type: none"> • Kompaktkurs: € 1.070,00 • FachpflegerIn Gerontopsychiatrie: € 2.520,00
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein, WeGebAU) • MeisterInnen-BAföG <p>Informationen erhalten Sie von der / dem zuständigen BeraterIn.</p>
Beginn:	27.03.2017
Besonder- heiten:	zuzüglich Praktikum von 320 Stunden für die Fachpflege
Kontakt- person:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Staatlich geprüfte Fachkraft für Gerontopsychiatrie ⌚
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen des Gesundheitswesens, die dementiell erkrankte Menschen betreuen
Veranstaltungsort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Private Fachschule für Weiterbildung in der Pflege, Kurfürsten-Anlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	berufsbegleitend, das heißt, 1 Woche Unterricht pro Monat, 1 Jahr
Unterrichtszeiten:	08.15 – 17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • gerontopsychiatrische Grundlagen, gerontopsychiatrische Erkrankungen und Störungen, diagnostische Untersuchungsverfahren • pflegerisch-therapeutische und rehabilitative Konzepte, Aspekte der Aktivierung, Beziehungsgestaltung mit psychisch veränderten Menschen im Alter, Begleitung und Betreuung von demenzerkrankten Menschen, Assessment- und Evaluationsverfahren, spezielle Pflege bei gerontopsychiatrischen Erkrankungen und Störungen • Entwicklungspsychologie im Alter, Wahrnehmung, Beobachtung, Lebenswelten des älteren Menschen, Krisen und Konfliktmanagement • Betreuungs- und Unterbringungsrecht, Haftungsrecht, Heimrecht und anderes
Abschluss:	Abschlusszeugnis
Zugangsvoraussetzungen:	staatlich anerkannte/r AltenpflegerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn und Hebammen sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren
Kosten:	€ 500,00, zahlbar in drei Raten
Förderung:	MeisterInnen-BAföG, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
Beginn:	September 2017
Besonderheiten:	Es gelten die Richtlinien des Regierungspräsidiums Karlsruhe.
Kontaktperson:	Frau Akbaba 06221 / 70 50 – 1 70 E-Mail-Adresse: ak-wiso@fuu.de

Titel:	Pain Nurse – Schmerzmanagement in der Pflege 
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen des Gesundheitswesens, die PatientInnen beziehungsweise BewohnerInnen mit Schmerzen betreuen und pflegen
Veranstaltungsort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Akademie für Wirtschafts- und Sozialmanagement, Kurfürstenanlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	berufsbegleitend, das heißt, 1 Woche Unterricht pro Monat, 3 Monate
Unterrichtszeiten:	08.15 – 17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzerfassung, Schmerzmessung und Dokumentation • Grundlagen der Schmerztherapie nach WHO • medikamentöse Schmerztherapie • nicht-medikamentöse Schmerztherapie • rechtliche Rahmenbindungen der Schmerztherapie • Schmerztherapie bei speziellen Krankheitsbildern • der ExpertInnenstandard Schmerzmanagement in der praktischen Umsetzung • Beratung und Schulung von PatientInnen, BewohnerInnen und ihren Angehörigen
Abschluss:	Zertifikat
Zugangsvoraussetzungen:	abgeschlossene Ausbildung im Gesundheitswesen, zum Beispiel Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege, Physiotherapie oder ein gleichwertiges Studium
Kosten:	€ 830,00, Ratenzahlung möglich
Förderung:	Agenturen für Arbeit, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
Beginn:	Februar und September 2017
Kontaktperson:	Frau Akbaba 06221 / 70 50 – 1 70 E-Mail-Adresse: ak-wiso@fuu.de

Titel:	Pflegerische/r Schmerzexperte / Schmerzexpertin ⌚
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Pflegefachkräfte mit einer Weiterbildung Palliative Care / Palliativpflege (mindestens 160 Stunden)
Veranstaltungs- sorte:	Heidelberg
Dauer:	40 Unterrichtsstunden 25.09. – 29.09.2017
Unterrichts- zeiten:	5 zusammenhängende Seminartage 09.00 – 16.30 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • ExpertInnenstandard chronische Schmerzen • alternative Methoden der Schmerztherapie • Assessmentinstrumente • Erstellen von Betreuungsplänen • Entwicklung von Schulungs- und Beratungskonzepten • Beratung von PatientInnen und Angehörigen
Abschluss:	Zertifikat
Zugangs- voraus- setzungen:	Weiterbildung Palliative Care / Palliative Pflege mit mindestens 160 Stunden
Kosten:	€ 460,00
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsprämie • weitere Förderung auf Anfrage
Beginn:	25.09.2017
Kontakt- person:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de


Titel:	Pflegeexperte/in für die außerklinische Intensivpflege und Beatmung ⌚
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen mit pflegerischer Ausbildung aus Pflegeheimen und ambulanten Diensten, die sich gezielt für Intensivpflege und Beatmung interessieren
Veranstaltungsort	<ul style="list-style-type: none"> • Heidelberg, Waldhoferstraße 11/5 • Karlsruhe-Stupferich, Windelbachstraße 8
Dauer:	250 Stunden gesamt (130 Stunden Seminar 40 Selbststudieneinheiten, 80 Stunden Praktikum/Hospitation) Heidelberg: 13.02. – 12.05.2017 Karlsruhe: 26.06. – 27.10.2017 Termine im Herbst 2017 auf Anfrage
Unterrichtszeiten:	blockweise, jeweils eine Woche im Monat 09.00 – 17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gerätekunde (zum Beispiel Beatmungsgeräte, Schmerz- und Infusionspumpen) • spezielle Krankheitsbilder (unter anderem neurologische Erkrankungen, Schädel-Hirn-Trauma) • Schwerstpflege bei MRSA, ORSA, VRE • Behandlungspflege (zum Beispiel zentraler Venenkatheter, Absaugen, Tracheostoma) • Gerätekunde • maschinelle Beatmung und Weaning, Heimbeatmung • Notfallsituationen • Recht • Pflegeberatung und -überleitung aus dem Krankenhaus • Ernährung • Beatmung und Heimbeatmung (S2-Leitlinie)
Abschluss:	Zertifikat
Zugangsvoraussetzungen:	Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, AltenpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn
Kosten:	€ 1.378,70
Förderung:	über Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein, WeGebAU) Informationen erhalten Sie von der / dem zuständigen BeraterIn
Beginn:	Heidelberg: 13.02.2017 Karlsruhe: 26.06.2017
Kontaktperson:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Palliativpflege / Palliative Care – Schwerpunkt Altenpflegeeinrichtungen 🕒
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Fachkräfte in pflegerischen oder psychosozialen Arbeitsfeldern, MitarbeiterInnen in Pflegeeinrichtungen der Altenhilfe
Veranstaltungsort	<ul style="list-style-type: none"> • Heidelberg, Waldhoferstraße 11/5 • Karlsruhe-Stupferich, Windelbachstraße 8
Dauer:	berufsbegleitend 200 Unterrichtsstunden Heidelberg: 06.02. – 21.07.2017 Heidelberg: 10.07. – 13.12.2017 Karlsruhe: November 2017 (genaue Termine auf Anfrage)
Unterrichtszeiten:	blockweise, jeweils 3 bis 5 Tage im Monat in der Regel 09.00 – 16.30 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Palliative Care • palliative Betreuungsansätze • Schmerztherapie und Systemkontrolle • Kommunikation • psychosoziale Aspekte • Hospizkonzepte in der ambulanten und stationären Altenhilfe • kulturelle, spirituelle und ethische Aspekte • gerontopsychiatrische Betreuungsansätze • Pflege in der letzten Lebensphase
Abschluss:	Zertifikat
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, AltenpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn • SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen • Fachkräfte in psychosozialen Arbeitsfeldern
Kosten:	€ 1.520,00
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein, WeGebAU) • weitere Fördermöglichkeiten auf Anfrage
Beginn:	Heidelberg: 06.02.2017 oder 10.07.2017 Karlsruhe: November 2017
Kontaktperson:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Palliativpflege / Palliative Care – Schwerpunkt Palliativeinrichtungen 🕒
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Fachkräfte in pflegerischen oder psychosozialen Arbeitsfeldern, MitarbeiterInnen von Hospizen, SAPV-Teams und Palliativstationen von Krankenhäusern
Veranstaltungsort	<ul style="list-style-type: none"> • Heidelberg, Waldhoferstraße 11/5 • Karlsruhe-Stupferich, Windelbachstraße 8
Dauer:	berufsbegleitend 160 Unterrichtsstunden plus 40 Stunden Praktikum für Personen ohne Hospizerfahrung Heidelberg: 06.02. – 21.07.2017 Heidelberg: 10.07. – 13.12.2017 Karlsruhe: November 2017 (genaue Termine auf Anfrage)
Unterrichtszeiten:	blockweise, jeweils 3 bis 5 Tage im Monat in der Regel 09.00 – 16.30 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Schmerztherapie • Pflegeintervention • Recht • psychosoziale Aspekte • Ethik • Vernetzung mit anderen Diensten • Aromatherapie / Wickel und Auflagen • Musiktherapie
Abschluss:	Zertifikat
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, AltenpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn • SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen • Fachkräfte in psychosozialen Arbeitsfeldern
Kosten:	€ 1.228,00
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein, WeGebAU) • weitere Fördermöglichkeiten auf Anfrage
Beginn:	Heidelberg: 06.02.2017 oder 10.07.2017 Karlsruhe: November 2017
Besonderheiten:	einwöchiges Praktikum in einer Hospizeinrichtung oder Palliativstation
Kontaktperson:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Palliativpflege / Palliative Care 🕒
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen des Gesundheitswesens, die mit der Pflege und Betreuung von schwer- und chronisch kranken sowie sterbenden Menschen beauftragt sind
Veranstaltungsort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Akademie für Wirtschafts- und Sozialmanagement, Kurfürstenanlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	berufsbegleitend, das heißt, 1 Woche Unterricht pro Monat, 4 Monate
Unterrichtszeiten:	08.15 – 17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Hospizbewegung und Hospizidee • medizinische und pflegerische Konzepte in der Palliative Care • straf- und haftungsrechtliche Fragen, PatientInnentestament • Besonderheiten der palliativen Pflege bei alten und dementen Menschen • Krankheitsbilder und spezielle Schmerzerkrankungen • Schmerz, Schmerzlinderung und Symptomkontrolle • alternative Pflegemethoden • basale Stimulation • psychische, soziale und spirituelle Bedürfnisse von Sterbenden und ihren Angehörigen • Angst und Angstdisposition • Umgang mit Wut, Verleugnung, Depressionen • psychologische und seelsorgerische Betreuungsansätze • Kommunikation mit Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen • Trauerphasenmodelle • teamunterstützende Maßnahmen • Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung von Sterbenden • Umgang mit eigenen Gefühlen, Erschließen von Kraftquellen
Abschluss:	Zertifikat
Zugangsvoraussetzungen:	abgeschlossene Ausbildung im Gesundheitswesen, zum Beispiel Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege oder ein gleichwertiges Studium
Kosten:	€ 1.200,00, Ratenzahlung möglich
Förderung:	Agentur für Arbeit, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
Beginn:	März und September 2017
Kontaktperson:	Frau Akbaba 06221 / 70 50 – 1 70 E-Mail-Adresse: ak-wiso@fuu.de

Titel:	Praxisanleitung – MentorIn in der Pflege 🕒
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen mit pflegerischer Ausbildung und Berufserfahrung in der Pflege, die pädagogisch-praktische Aufgaben übernehmen und an der Ausbildung und Einarbeitung von MitarbeiterInnen mitwirken möchten
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	berufsbegleitend 200 Unterrichtsstunden 25.09.2017 – 29.03.2018
Unterrichts- zeiten:	3 bis 5 zusammenhängende Seminartage pro Monat in der Regel 09.00 – 16.30 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung am Arbeitsplatz • Planung der Ausbildung • Mitwirkung bei der Einführung von Auszubildenden • Abschluss der Ausbildung • Förderung des Lernprozesses • Ausbildung in der Gruppe • allgemeine Grundlagen
Abschluss:	MentorIn oder PraxisanleiterIn in der Pflege
Zugangs- voraus- setzungen:	Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, AltenpflegerIn mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung
Kosten:	€ 1.470,00
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein, WeGebAU) • weitere Fördermöglichkeiten auf Anfrage
Beginn:	25.09.2017
Kontakt- person:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Praxisanleitung in den Gesundheitsfachberufen 
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen, die bereits in der Position einer Praxisanleitung sind oder die sich auf diese Position vorbereiten möchten
Veranstaltungsort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Akademie für Wirtschafts- und Sozialmanagement, Kurfürstenanlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	berufsbegleitend, das heißt, 1 Woche Unterricht pro Monat, 4 Monate
Unterrichtszeiten:	08.15 – 17.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle und Aufgaben der PraxisanleiterInnen • rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung, Ausbildungsrecht • Pflegesituation als Lernsituation • Ausbildung am Arbeitsplatz • praktische Anleitung • Förderung aktiven Lernens • Lernerfolgskontrollen • Lerntheorien und didaktische Modelle • Sichern von Lernerfolgen • Planung der Ausbildung
Abschluss:	Zertifikat
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte AltenpflegerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Kindergesundheits- und -krankenpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn und Hebammen / Entbindungspfleger entsprechend der Berufsbezeichnung nach § 1 Abs. 1 HebG. • Berufserfahrung in der Regel mindestens 2 Jahre
Kosten:	€ 1.250,00, Ratenzahlung möglich
Förderung:	Agenturen für Arbeit, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, DRV, Berufsgenossenschaft
Beginn:	Oktober 2017
Kontaktperson:	Frau Akbaba 06221 / 70 50 – 1 70 E-Mail-Adresse: ak-wiso@fuu.de

Titel:	PhysiotherapeutIn
TrägerIn:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen, die Interesse am menschlichen Körper und am Bewegungssystem haben und sich therapeutisch betätigen möchten
Veranstaltungsort:	F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Kurfürstenanlage 64-68, 69115 Heidelberg
Dauer:	3 Jahre
Unterrichtszeiten:	Vollzeit
Inhalte:	<p>Die Physiotherapieausbildung der F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH zeichnet sich durch die frühe Verknüpfung von Theorie und Praxis aus. Therapien werden unter fachlicher Aufsicht durchgeführt und bereiten unsere Teilnehmer/innen ab dem 2. Ausbildungsjahr optimal auf die Berufstätigkeit vor. Die Ausbildungsinhalte werden nach den neuesten wissenschaftlichen Richtlinien vermittelt.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenfächer: Anatomie, Physiologie, AKL • Spezielle Krankheitslehre: Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und andere • Sozialwissenschaftliche Fächer: Psychologie, Pädagogik, Soziologie • Krankengymnastische Behandlungstechniken (zum Beispiel manuelle Therapie, PNF, FBL) • Massagetherapie, Elektrotherapie, Hydrotherapie • Methodische Anwendung der Physiotherapie in den verschiedenen medizinischen Fachgebieten
Abschluss:	staatlich anerkannte/r Physiotherapeut/in
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Realschulabschluss/mittlere Reife oder • eine andere 10-jährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert • Hauptschulabschluss plus 2-jährige Ausbildung • gesundheitliche Eignung • Aufnahmeverfahren
Kosten:	€ 245,00 pro Monat
Förderung:	Der Ausbildungsgang ist BAföG-förderfähig.
Beginn:	jährlich im Oktober
Kontakt:	06221 / 70 50 – 1 40 E-Mail-Adresse: physio.hd@fuu.de

Titel:	Bachelor of Science – Physiotherapie
TrägerIn:	Internationale Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe gGmbH Kurfürstenanlage 64-68 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	Studieninteressierte mit Abitur oder Fachhochschulreife
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	48 Monate Ausbildung und Studium
Unterrichts- zeiten:	jede Woche Studium, Ausbildung und Fachpraxis
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • duales Studium einschließlich der staatlich anerkannten Ausbildung zum/zur Physiotherapeuten/in • Studiengang und Ausbildung Physiotherapie ab Wintersemester 2017
Abschluss:	Bachelor of Science plus staatlich anerkannte/r Physiotherapeut/in
Zugangs- voraus- setzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Abitur, • Fachhochschulreife, • MeisterIn, FachwirtIn oder • Fachkaufmann/-frau mit 4-jähriger Berufserfahrung
Kosten:	<ul style="list-style-type: none"> • 1.-3. Studienjahr: ab € 395,00 pro Monat für Ausbildung und Studium • 4. Studienjahr: € 580 pro Monat für das Studium
Beginn:	Oktober
Kontakt- person:	Informationen unter 06221 / 70 50 – 2 00 E-Mail-Adresse: info@iba-rhein-neckar.com

Titel:	Physiotherapie Bachelor of Science
TrägerIn:	SRH Hochschule Heidelberg Fakultät für Therapiewissenschaften Maria-Probst-Str. 3 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	AbiturientInnen, fachgebundene AbiturientInnen, Fachhochschulreife
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	3,5 Jahre
Unterrichts- zeiten:	Vollzeit
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • medizinische Grundlagen • diagnostische und therapeutische Grundlagen bei verschiedenen Erkrankungen • sozialwissenschaftliche und psychologische Grundlagen • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens • Wahlangebote • Praktika in unterschiedlichen Betätigungsfeldern der Physiotherapie
Abschluss:	staatlich geprüfte/r Physiotherapeut/in und Bachelor of Science Physiotherapie
Zugangs- voraus- setzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorpraktikum im Bereich der Kranken- oder Altenpflege von mindestens drei Wochen oder 100 Stunden • allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder fachgebundene Hochschulreife (fachgebundenes Abitur) oder Fachhochschulreife • oder mindestens zweijährige Berufsausbildung sowie Berufserfahrung von bis zu mindestens drei Jahren plus Eignungsprüfung • erfolgreiches Auswahlverfahren • bei ausländischen BewerberInnen: C1 Sprachniveau (Deutsch) • kein NC
Kosten:	€ 590,00 monatlich € 650,00 einmalige Immatrikulationsgebühr
Förderung:	BAFöG, Studienkredite (zum Beispiel Deutsche Bank, KfW Studienkredit der KfWFörderbank), Stipendien
Beginn:	jährlich im Oktober
Besonder- heiten:	<p>Der Abschluss qualifiziert zur Arbeit in allen Betätigungsfeldern der Physiotherapie an Patientinnen, in der Lehre und in der Forschung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre – Praxis – Forschung unter einem Dach • aktivierende Lehr- und Lernmethoden mit hohem Praxisbezug • kompetenzorientierte Prüfungsformen • interprofessionelles DozentInnenteam • studienintegrierte Praktika auch im Ausland • Wahlbereich • wissenschaftliches Projekt
Kontakt- person:	Helke Hubrich 06221 / 82 23 – 0 13

Titel:	Diätassistentenz
TrägerIn:	SRH Fachschulen GmbH Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen, die den Umgang mit Menschen schätzen und in der Ernährungsberatung tätig werden möchten
Veranstaltungsort:	SRH Fachschule für DiätassistentInnen, Bonhoefferstr. 15, 69123 Heidelberg
Dauer:	3 Jahre
Unterrichtszeiten:	auf Anfrage, Vollzeit
Inhalte:	<u>Ausbildungsschwerpunkte</u> <ul style="list-style-type: none"> • Planen, Berechnen und Zubereiten verschiedener Diäten • Organisieren und Kontrollieren der Diätverpflegung in der Klinik • verständliches und praxisnahes Vermitteln von ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen in der Beratung und Schulung • Mitwirkung bei Aktionstagen, Projektarbeiten, Ausstellungen und weiteren Aktionen für die Öffentlichkeit <u>Qualifikationsmerkmale</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerben und Vermitteln einer umfassenden Handlungskompetenz • Aneignen selbstgesteuerter Lern- und Arbeitsmethoden • Fördern des Qualitätsbewusstseins • Trainieren von Problemlösetechniken im Team • Lernen von Präsentationstechniken • Entwickeln situationsgerechter Kommunikationsstrukturen
Abschluss:	staatlich anerkannte / r Diätassistent / in
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Realschulabschluss oder gleichwertiger Schulabschluss • Zeugnis über die gesundheitliche Eignung • mindestens sechs Wochen Großküchenpraktikum oder vergleichbare Erfahrung • Freude am Kochen, Bereitschaft zur Teamarbeit und Einfühlungsvermögen
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Der Ausbildungsgang ist BAföG-förderfähig.
Beginn:	jährlich im Oktober
Besonderheiten:	<p>Die Schule wurde 1935 gegründet und gehört zu den ältesten Ausbildungsstätten für Diätassistentinnen und Diätassistenten in Deutschland. Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt, der auf diese Weise die gezielte und individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler möglich macht. Während der praktischen Ausbildung können die Auszubildenden verschiedene Kliniken kennen lernen. Dort entstehen oft die ersten Kontakte zur künftigen Arbeitgeberin oder zum künftigen Arbeitgeber.</p> <p>Seit 2003 ist der Schule für Diätassistenten das Zentrum für Ernährung und Diätetik angeschlossen. Damit erhalten die Schülerinnen und Schüler ein großes Handlungsfeld in der Ernährungs- und Diätberatung.</p>
Kontakt:	Sekretariat 06221 / 88 – 42 25 E-Mail-Adresse: ernaehrung@fachschulen.srh.de

Titel:	Logopädie
TrägerIn:	SRH Fachschulen GmbH Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen, die Spaß an der Kommunikation haben und sich therapeutisch betätigen möchten
Veranstaltungsort:	SRH Fachschule für Logopädie, Ludwig-Guttman-Str. 2/1, 69123 Heidelberg
Dauer:	3 Jahre
Unterrichtszeiten:	auf Anfrage, Vollzeit
Inhalte:	<p>Die Logopädieausbildung der SRH Fachschulen zeichnet sich durch eine frühe Verknüpfung von Theorie und Praxis aus. Die Durchführung von Therapien unter fachlicher Aufsicht und Hospitationen bereiten unsere TeilnehmerInnen ab dem zweiten Semester optimal auf die Berufstätigkeit vor.</p> <p>Die theoretische Ausbildung gliedert sich in einen logopädischen, sozialpädagogischen und medizinischen Fachbereich. Die Ausbildungsinhalte werden nach den neuesten wissenschaftlichen Richtlinien vermittelt und eröffnen unseren AbsolventInnen dadurch wichtige Wettbewerbsvorteile.</p> <p><u>Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • medizinische Grundlagenfächer wie HNO-Heilkunde, Anatomie, Neurologie, Sozial- und Verhaltenswissenschaften, wie beispielsweise Psychologie, Pädagogik und Soziologie • Linguistik und Phonetik • logopädische Fächer wie Sprachentwicklungsstörungen bei Kindern, Stottern, Stimmstörungen und neurologisch bedingte Sprech-, Sprach-, und Schluckstörungen • Verbessern und Erweitern der eigenen Sprech- und Stimmbelastungen in Kleingruppen • Durchführung von logopädischen Therapien und Beratung unter fachlicher Anleitung
Abschluss:	staatlich anerkannte / r Logopädin / Logopäde
Zugangsvoraussetzungen:	<p><u>Schulabschluss und persönliche Anforderungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abitur, mittlerer Bildungsabschluss oder gleichwertiger Abschluss • gesundheitliche Eignung • belastungsfähige Stimme und fehlerfreie Aussprache • gute Deutschkenntnisse • soziales Praktikum empfehlenswert, aber keine Bedingung <p><u>Inhalte des Aufnahmeverfahrens</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliches Gespräch • phoniatische Untersuchung • Stimm- und Artikulationsüberprüfung • Überprüfung der schriftsprachlichen Kompetenzen • Überprüfung der Sozialkompetenz
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Der Ausbildungsgang ist BAföG-förderfähig.
Beginn:	jährlich im April und Oktober
Besonderheiten:	Der Beruf der Logopädin / des Logopäden bietet gute Beschäftigungsaussichten. Wesentliche Gründe für die guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind neben der qualitativ hochwertigen Ausbildung ein hoher Praxisanteil und der gute Ruf der SRH Fachschulen in Deutschland.
Kontakt:	<p>Sekretariat 06221 / 88 – 23 62</p> <p>E-Mail-Adresse: logo.heidelberg@fachschulen.srh.de</p>

Titel:	Ergotherapie
TrägerIn:	SRH Fachschulen GmbH Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen, die gerne mit Menschen zusammen arbeiten möchten, kreativ sind und Interesse an medizinischen Themen haben
Veranstaltungs- ort:	SRH Fachschule für Ergotherapie, Haberstr. 1, 69126 Heidelberg
Dauer:	3 Jahre
Unterrichts- zeiten:	Vollzeit
Inhalte:	<p><u>Ausbildungsschwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • fundierte medizinische und sozialwissenschaftliche Kenntnisse • Modelle und Methodik der Ergotherapie • berufspraktisch orientierte Selbsterfahrungsangebote • Medien der Ergotherapie • Planung und Evaluation von Behandlungskonzepten • spezifische ergotherapeutische Behandlungsverfahren (motorisch funktionell, neuropsychologisch und neurophysiologisch, psychosozial, arbeitstherapeutisch) <p><u>Praktische Ausbildung in den Bereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Neurologie, Orthopädie, Geriatrie • Pädiatrie • Psychiatrie, Psychosomatik • Arbeitstherapie <p>Ein Teil der praktischen Ausbildung kann bei Interesse im Ausland ausgeübt werden.</p> <p>Die Grundlage der Ausbildung ist das Gesetz über den Beruf der Ergotherapeuten (ErgThG) sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnung (ErgThPrV) in der aktuellen Fassung.</p>
Abschluss:	staatlich anerkannte / r ErgotherapeutIn
Zugangs- voraus- setzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Mittlere Reife oder Abitur • Hauptschulabschluss plus abgeschlossene, zweijährige Berufsausbildung • Empfehlung eines Vorpraktikums in der Ergotherapie • erfolgreiche Teilnahme an einem eintägigen, berufsspezifischen Aufnahmeverfahren
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Der Ausbildungsgang ist BAföG-förderfähig.
Beginn:	jährlich im Oktober
Besonder- heiten:	fachkompetentes, pädagogisch geschultes Personal mit langjähriger Erfahrung in der Ausbildung, individuelle Betreuung durch MentorInnenprogramme, moderne Lehrmethoden, beispielsweise über unsere Lern- und Kommunikationsplattform FIPS, Examensvorbereitung durch das prüfende Lehrpersonal, gute Basis für Ihren Berufseinstieg (seit Jahren haben 100% der AbsolventInnen einen Arbeitsvertrag in der Tasche), interdisziplinäre Projekte mit anderen Berufsgruppen, zum Beispiel mit PhysiotherapeutInnen und LogopädInnen, Zusammenarbeit mit renommierten Kliniken und Praxen der Region
Kontakt:	Sekretariat 06221 / 16 35 73 E-Mail-Adresse: ergo.heidelberg@fachschulen.srh.de

Titel:	Ergotherapie B.Sc.
TrägerIn:	SRH Hochschule Heidelberg Fakultät für Therapiewissenschaften Maria-Probst-Str. 3 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	AbiturientInnen, fachgebundene AbiturientInnen, Fachhochschulreife
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	3,5 Jahre
Unterrichts- zeiten:	Vollzeit
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • medizinische Grundlagen • psychologische, pädagogische und soziologische Grundlagen • ergotherapeutische Grundlagen • ergotherapeutische Behandlungsverfahren • ergotherapeutische Mittel und Medien • Prävention und Rehabilitation • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens • Praktika in unterschiedlichen Betätigungsfeldern der Ergotherapie
Abschluss:	Staatlich geprüfte/r Ergotherapeut/in und Bachelor of Science Ergotherapie
Zugangs- voraus- setzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorpraktikum im Bereich der Ergotherapie von mindestens drei Wochen oder 100 Stunden • allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder fachgebundene Hochschulreife (fachgebundenes Abitur) oder Fachhochschulreife oder mindestens zweijährige Berufsausbildung sowie Berufserfahrung von bis zu mindestens drei Jahren plus Eignungsprüfung • erfolgreiches Auswahlverfahren • bei ausländischen BewerberInnen: C1 Sprachniveau (Deutsch) • kein NC
Kosten:	€ 590,00 monatlich € 650,00 einmalige Immatrikulationsgebühr
Förderung:	BAFöG, Studienkredite (zum Beispiel Deutsche Bank, KfW Studienkredit der KfWFörderbank), Stipendien
Beginn:	Oktober eines jeden Jahres
Besonder- heiten:	<p>Der Abschluss qualifiziert zur Arbeit in allen Betätigungsfeldern der Ergotherapie (Geriatric, Pädiatrie, Neurologie, Psychiatrie) und öffnet die Möglichkeit einer weiterführenden akademischen Laufbahn.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre – Praxis – Forschung unter einem Dach • aktivierende Lehr- und Lernmethoden mit hohem Praxisbezug • kompetenzorientierte Prüfungsformen • interprofessionelles DozentInnenteam • studienintegrierte Praktika auch im Ausland • Wahlbereich • wissenschaftliches Projekt
Kontakt- person:	Helke Hubrich 06221 / 82 23 – 0 13

Titel:	Musiktherapie Bachelor of Arts
TrägerIn:	SRH Hochschule Heidelberg Fakultät für Therapiewissenschaften Maria-Probst-Str. 3 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	AbiturientInnen, fachgebundene AbiturientInnen, Fachhochschulreife
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	3,5 Jahre
Unterrichts- zeiten:	Vollzeit
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • medizinische und psychologische Grundlagen • (Psycho-)therapeutische Grundlagen und Basiskompetenzen • musikalische Grundlagen (Instrumentale und theoretische Basiskompetenzen, Improvisation und Ensemblespiel) • musiktherapiespezifische Kompetenzen für unterschiedliche Praxisfelder (zum Beispiel Neurologie, Psychiatrie, Geriatrie, Pädiatrie) • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens • musiktherapeutische Praxis (Praktika)
Abschluss:	Bachelor of Arts Musiktherapie, staatlich anerkannt
Zugangs- voraus- setzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorpraktikum in einer klinischen oder therapeutischen Einrichtung von mindestens sechs Wochen Vollzeit • allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder fachgebundene Hochschulreife (fachgebundenes Abitur) oder Fachhochschulreife • oder mindestens zweijährige Berufsausbildung sowie Berufserfahrung von bis zu mindestens drei Jahren plus Eignungsprüfung • erfolgreiches Auswahlverfahren • bei ausländischen BewerberInnen: C1 Sprachniveau (Deutsch) • kein NC
Kosten:	€ 590,00 monatlich € 650,00 einmalige Immatrikulationsgebühr
Förderung:	BAFöG, Studienkredite (zum Beispiel Deutsche Bank, KfW Studienkredit der KfWFörderbank), Stipendien
Beginn:	jährlich im Oktober
Besonder- heiten:	<p>Der Abschluss qualifiziert für die Arbeit in den grundlegenden Praxisfeldern Psychiatrie, Psychosomatik/Psychotherapie, Neurologie sowie für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder Menschen mit Behinderungen oder im fortgeschrittenen Alter.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre – Praxis – Forschung unter einem Dach • interprofessionelles DozentInnenteam • intensive musikalische Kompetenzentwicklung • aktivierende Lehr- und Lernmethoden mit hohem Praxisbezug in eigener Lehrambulanz • kompetenzorientierte Prüfungsformen • zwei studienintegrierte Praktika • Entwicklung der TherapeutInnenpersönlichkeit
Kontakt- person:	Helke Hubrich 06221 / 82 23 – 0 13

Titel:	Musiktherapie Master of Arts
TrägerIn:	SRH Hochschule Heidelberg Fakultät für Therapiewissenschaften Maria-Probst-Str. 3 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	AbiturientInnen, fachgebundene AbiturientInnen, Fachhochschulreife
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	2 Jahre
Unterrichts- zeiten:	Vollzeit
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • medizinische und psychologische Grundlagen • (Psycho-)therapeutische Grundlagen und Basiskompetenzen • musikalische Basiskompetenz • musiktherapiespezifische Kompetenzen für unterschiedliche Praxisfelder • qualitative und quantitative Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
Abschluss:	Master of Arts Musiktherapie, staatlich anerkannt
Zugangs- voraus- setzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorabschluss im sozial- oder humanwissenschaftlichen oder künstlerischen Bereich • hochschuleigenes Auswahlverfahren zur musikalischen und persönlichen Eignung • bei ausländischen BewerberInnen: C1 Sprachniveau
Kosten:	€ 600,00 monatlich € 650,00 einmalige Immatrikulationsgebühr
Förderung:	BAFöG, Studienkredite (zum Beispiel Deutsche Bank, KfW Studienkredit der KfWFörderbank), Stipendien
Beginn:	jährlich im Oktober
Besonder- heiten:	<p>Der Abschluss qualifiziert für die Arbeit in den grundlegenden Praxisfeldern in Medizin (unter anderem Schmerz- und Palliativmedizin), Psychiatrie, Psychosomatik/Psychotherapie, Geriatrie, Neurologie sowie für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre – Praxis – Forschung unter einem Dach • interprofessionelles DozentInnenteam • intensive musikalische Kompetenzentwicklung • aktivierende Lehr- und Lernmethoden mit hohem Praxisbezug in eigener Lehrambulanz • kompetenzorientierte Prüfungsformen • studienintegriertes Praktikum und Lehrambulanz • Entwicklung der TherapeutInnenpersönlichkeit unter anderem durch Selbsterfahrung und Supervision • Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch
Kontakt- person:	Helke Hubrich 06221 / 82 23 – 0 13

Titel:	Music Therapy Master of Arts (English)
TrägerIn:	SRH Hochschule Heidelberg Fakultät für Therapiewissenschaften Maria-Probst-Str. 3 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	AbiturientInnen, fachgebundene AbiturientInnen, Fachhochschulreife
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	24 months
Unterrichts- zeiten:	Full-time program
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Core subjects: scholarly research, instrumental skills, psychology, neurology and evidence-based music therapy, arts therapies, etc. • Clinical placement & supervised practical training
Abschluss:	Master of Arts in Music Therapy
Zugangs- voraus- setzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Undergraduate degree in music, psychology, medicine, special education, music therapy or related fields • Personal and artistic eligibility (assessment) • Documented proof of good English skills (TOEFL or similar)
Kosten:	€ 620,00 per month € 650,00 one-time enrollment fee (different payment regulations for visa students)
Beginn:	Every year on October 1
Besonder- heiten:	<p>Graduates are qualified to work in the central music therapy practice areas of medicine (especially pain management and palliative care), psychiatry, psychosomatics, psychotherapy, neurology, and with children and adolescents.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Full-time program • Course language: 100% English • Subject oriented 5-week courses • Active teaching and learning methods • Practice oriented study program with an in-house psychophysiological laboratory and research projects • Supported self-development by self-experience and therapy supervision
Kontakt- person:	Helke Hubrich 06221 / 82 23 – 0 13

Titel:	Tanz- und Bewegungstherapie Master of Arts
TrägerIn:	SRH Hochschule Heidelberg Fakultät für Therapiewissenschaften Maria-Probst-Str. 3 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	AbiturientInnen, fachgebundene AbiturientInnen, Fachhochschulreife
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	2 Jahre
Unterrichts- zeiten:	Vollzeitstudium
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • tanztherapeutische Basiskompetenzen (Skills), Bewegungsanalyse • medizinische und psychologische Grundlagen • (Psycho-)therapeutische Grundlagen und Basiskompetenzen • spezifische Kompetenzen für unterschiedliche Praxisfelder • quantitative und qualitative Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
Abschluss:	Master of Arts Tanz- und Bewegungstherapie (Dance Movement Therapy), staatlich anerkannt
Zugangs- voraus- setzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorabschluss im sozial- oder humanwissenschaftlichen oder künstlerischen Bereich • erfolgreiches Auswahlverfahren • bei ausländischen BewerberInnen: C1 Sprachniveau
Kosten:	€ 600,00 monatlich € 650,00 einmalige Immatrikulationsgebühr
Förderung:	BAFöG, Studienkredite (zum Beispiel Deutsche Bank, KfW Studienkredit der KfWFörderbank), Stipendien
Beginn:	jährlich im Oktober
Besonder- heiten:	<p>Der Abschluss qualifiziert für die Arbeit in den grundlegenden Praxisfeldern in Medizin (unter anderem Schmerz- und Palliativmedizin), Psychiatrie, Psychosomatik/Psychotherapie, Geriatrie, Neurologie sowie für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre – Praxis – Forschung unter einem Dach • interprofessionelles DozentInnenteam • intensive musikalische Kompetenzentwicklung • aktivierende Lehr- und Lernmethoden mit hohem Praxisbezug in eigener Lehrambulanz • kompetenzorientierte Prüfungsformen • studienintegriertes Praktikum und Lehrambulanz • Entwicklung der TherapeutInnenpersönlichkeit unter anderem durch Selbsterfahrung und Supervision • Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch
Kontakt- person:	Helke Hubrich 06221 / 82 23 – 0 13


Titel:	Kauffrau im Gesundheitswesen
TrägerIn:	SRH Berufliche Rehabilitation GmbH Berufsförderungswerk Heidelberg Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Rehabilitandinnen, Inhaberinnen von Bildungsgutscheinen
Veranstaltungs- ort:	Berufsförderungswerk Heidelberg, Bonhoefferstraße
Dauer:	24 Monate
Unterrichts- zeiten:	Vollzeit, Montag bis Freitag, durchschnittlich 08.00 bis 16.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftslehre • Wirtschafts- und Sozialkunde • Personalwesen • Qualitätsmanagement • Marketing • Rechnungswesen • Recht • medizinische Dokumentation und Berichtswesen • EDV-Anwendungen • Deutsch und Kommunikation • Englisch • Anwendungen in der Praxis • medizinische Grundlagen • Leistungsabrechnung • soziale und berufliche Entwicklung • Förderunterricht
Abschluss:	Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK). Ein vorheriger dreimonatiger Rehabilitationslehrgang ist möglich.
Zugangs- voraus- setzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptschulabschluss oder vergleichbare Abschlüsse • Erfahrungen im Gesundheits- oder Sozialwesen sind von Vorteil.
Kosten:	je nach Förderungsart
Förderung:	Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben, Förderung beruflicher Weiterbildung
Termine:	auf Anfrage
Besonder- heiten:	Rehabilitandinnen können auch Unterkunft und Verpflegung beziehen (auch für Alleinerziehende und ihre Kinder).
Kontakt- person:	Sandra Naß, 06221 / 88 – 29 68 E-Mail-Adresse: sandra.nass@bfw.srh.de

Titel:	Sport- und Fitnesskauffrau
TrägerIn:	SRH Berufliche Rehabilitation GmbH Berufsförderungswerk Heidelberg Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Rehabilitandinnen, Inhaberinnen von Bildungsgutscheinen
Veranstaltungsort:	Berufsförderungswerk Heidelberg, Bonhoefferstraße
Dauer:	24 Monate
Unterrichtszeiten:	Vollzeit, Montag bis Freitag, durchschnittlich 08.00 bis 16.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine und spezielle Betriebswirtschaftslehre • Volkswirtschaftslehre • allgemeines und bereichsbezogenes Rechnungswesen • Personalwesen • Sportmarketing • Qualitätsmanagement • öffentliche Förderung • Grundlagen des allgemeinen Vereins- und Steuerrechts • Versicherungsrecht • Microsoft Office und Branchensoftware • Englisch • soziale und berufliche Entwicklung • Förderunterricht
Abschluss:	Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) und beinhaltet den Erwerb der FitnesstrainerInnen B-Lizenz. Ein vorheriger dreimonatiger Rehabilitationsvorbereitungslehrgang ist möglich.
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptschulabschluss oder vergleichbare Abschlüsse • ausreichende körperliche Mobilität und kommunikative Kompetenz
Kosten:	je nach Förderungsart
Förderung:	Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben, Förderung beruflicher Weiterbildung
Beginn:	auf Anfrage
Besonderheiten:	Alle zukünftigen Sport- und Fitnesskaufleute erhalten neben einem BewerberInnentraining eine über die Ausbildungszeit hinausreichende individuelle Unterstützung bei der Vermittlung in den Arbeitsmarkt.
Kontaktperson:	Sandra Naß, 06221 / 88 – 29 68 E-Mail-Adresse: sandra.nass@bfw.srh.de

Titel:	Qualitätsbeauftragte / r im Gesundheitswesen 🕒
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen aus Altenhilfeeinrichtungen, ambulanten Diensten und Krankenhäusern oder anderen sozialen Einrichtungen, die eine ergänzende Qualifikation im Bereich Qualitätsmanagement erwerben möchten
Veranstaltungsort:	Heidelberg
Dauer:	berufsbegleitend 90 Unterrichtsstunden (davon 40 Stunden als Fernstudium) Präsenzphase: 18.09. – 23.09.2017
Unterrichtszeiten:	blockweise 6 zusammenhängende Seminartage pro Monat in der Regel 08.30 – 17.30 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Qualitätsmanagements • Methoden im Qualitätsmanagement • Grundlagen Projektmanagement • Grundlagen Organisationsentwicklung • Qualitätszirkel und Qualitätszirkelorganisation • Moderations- und Präsentationstechniken
Abschluss:	Qualitätsbeauftragte / r im Gesundheitswesen
Zugangsvoraussetzungen:	abgeschlossene Ausbildung oder Studium im Sozial- und Gesundheitswesen
Kosten:	€ 780,20
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein, WeGebAU) • weitere Fördermöglichkeiten auf Anfrage
Beginn:	Präsenzphase: September 2017 Versendung der Fernstudieneinheiten: Juli 2017
Besonderheiten:	optionales Aufbaumodul zur / zum Qualitätsmanager / in
Kontaktperson:	Torsten Hardegen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	QualitätsmanagerIn im Gesundheitswesen 🕒
TrägerIn:	ALSO-Akademie Heidelberg Waldhoferstraße 11/5 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen aus Altenhilfeeinrichtungen, ambulanten Diensten und Krankenhäusern oder anderen sozialen Einrichtungen, die eine ergänzende Qualifikation im Bereich Qualitätsmanagement erwerben möchten
Veranstaltungsort	Heidelberg
Dauer:	berufsbegleitend 200 Unterrichtsstunden (davon 80 Stunden als Fernstudium) 18.08. – 30.11.2017
Unterrichtszeiten:	blockweise 4 bis 6 zusammenhängende Seminartage pro Monat in der Regel 08.30 – 17.30 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Qualitätsmanagements • Qualitätsprüfung durch den MDK • Grundlagen Projektmanagement • Grundlagen Organisationsentwicklung • Qualitätszirkel und Qualitätszirkelorganisation • Grundlagen Organisationsentwicklung • KundInnenorientierung / Dienstleistungsorganisation • Fragebogenentwicklung • Qualitätssiegel und Zertifizierungssysteme
Abschluss:	QualitätsmanagerIn im Gesundheitswesen
Zugangsvoraussetzungen:	abgeschlossene Ausbildung oder Studium im Sozial- und Gesundheitswesen
Kosten:	€ 1.650,10
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein, WeGebAU) • weitere Fördermöglichkeiten auf Anfrage
Beginn:	Präsenzphasen: ab September 2017 Versendung der Fernstudieneinheiten: Juli 2017
Besonderheiten:	alle Lehrgangsunterlagen und Prüfungen im Preis inbegriffen
Kontaktperson:	Torsten Hardeggen 06221 / 7 39 20 – 45 E-Mail-Adresse: info@also-akademie.de

Titel:	Gesundheitstag – betriebliches Gesundheitsmanagement
TrägerIn:	A S B Bildungsgruppe Heidelberg e.V. Gaisbergstr. 11-13 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	Assistenz und Sekretariat
Veranstaltungsort	Heidelberg
Dauer:	2 Tage
Unterrichtszeiten:	09.00 bis 17.00 Uhr
Inhalte:	Fehlzeiten senken, Gesundheit fördern, Leistung stärken: Der Gesundheitstag gibt Ihnen Impulse für Ihre Strategie-Entwicklung, um betriebliches Gesundheitsmanagement einzuführen oder zu optimieren. Fundiert und kompakt erhalten Sie Hintergrundwissen und Praxis-Tipps von der Analysephase bis zur Umsetzung von konkreten Maßnahmen. Der Mensch ist der entscheidende Faktor für unternehmerischen Erfolg. Nur wenn Gesundheitsförderung zur Kultur gehört, bleiben Unternehmen auf lange Sicht wettbewerbsfähig und attraktiv für Fachkräfte. Indem Unternehmen die Selbstverantwortung ihrer MitarbeiterInnen für ihre Gesundheit stärken, erhalten sie ein Plus an wirtschaftlicher Leistungskraft.
Abschluss:	Teilnahmezertifikat
Kosten:	ab € 395,00
Förderung:	im Einzelfall ja
Beginn:	verschiedene Termine
Kontaktperson:	Kathrin Tremmel 06221 / 9 88 – 6 08 E-Mail-Adresse: tremmel@asb-hd.de

Titel:	Betriebliche/r GesundheitsmanagerIn IHK 
TrägerIn:	Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar Weiterbildung Postfach 10 16 61 68016 Mannheim
Zielgruppe:	Personen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die künftig den Aufbau und/oder die Organisation eines effektiven betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) übernehmen möchten. Dies sind zum Beispiel Mitarbeiter/innen aus dem Personalbereich, Betriebsrat, Arbeitsmedizinischen Dienst, aus der Arbeitssicherheit oder andere interessierte Mitarbeiter/innen und Personen.
Veranstaltungsort	Mannheim
Dauer:	64 Unterrichtseinheiten
Unterrichtszeiten:	4 Module jeweils freitags und samstags von 09.00 – 16.00 Uhr
Inhalte:	<p>Demografische Entwicklung, Fachkräftemangel, Zunahme zivilisationsbedingter Erkrankungen, sinkende MitarbeiterInnenmotivation, Präsentismus stellen schon heute aber vor allem zukünftig ein gefährliches Risikopotenzial dar. Es gilt mehr denn je: Mehr Gesundheit für die MitarbeiterInnen = Mehr Erfolg für das Unternehmen.</p> <p>Die Weiterbildung zum/zur „Betrieblichen GesundheitsmanagerIn (IHK)“ qualifiziert die TeilnehmerInnen zum aktiven Aufbau und zur langfristigen, kompetenten Betreuung eines ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagements, speziell in kleinen und mittelständischen Unternehmen.</p> <p><u>Modul 1: Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagements</u> Gesundheit(-sförderung/-smanagement) definieren, Entstehung und Einordnung des betrieblichen Gesundheitsmanagements, Krankenstand, Fehlzeiten und Co., rechtliche Grundlagen für die Praxis</p> <p><u>Modul 2: Aufbau, Umsetzung, Projektmanagement und Vernetzung im betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)</u> BGM effektiv aufbauen und entwickeln, ganzheitliche und trotzdem ressourcenschonende BGM-Struktur im Unternehmen, von der Einzelmaßnahme zum Gesamtkonzept, Bedeutung einer gesundheits-/BGM-affinen Führung, Netzwerke und externe Unterstützung für Ihr BGM, entscheidende Erfolgsfaktoren für das BGM</p> <p><u>Modul 3: Analyse, Maßnahmenplanung und Durchführung</u> Analyse im BGM: So aufwendig wie nötig – so einfach wie möglich, die Ansätze: Verhaltens- und Verhältnisprävention verstehen und anwenden, Qualitätskriterien guter (= nachhaltiger) BGM-Maßnahmen, unendliche Möglichkeiten: Das BGM-Portfolio, Best-Practice-Beispiele</p> <p><u>Modul 4: BGM und Gesundheit intern „verkaufen“ und nachhalten</u> Kosten-Nutzen-Argumentation, BGM finanzieren und budgetieren, EntscheiderInnen und MitarbeiterInnen gewinnen, interne Kommunikation für das Thema Gesundheit/BGM, praxistaugliche Möglichkeiten des Controllings und der Erfolgsbeurteilung</p>
Abschluss:	IHK-Zertifikat
Kosten:	€ 1.490,00 zuzüglich Lernmittel
Beginn:	05.05.2017
Kontaktperson:	Lisa Maibach 0621 / 17 09 – 2 51 E-Mail-Adresse lisa.maibach@rhein-neckar.ihk24.de

Titel:	Medizinische Dokumentation
TrägerIn:	SRH Fachschulen GmbH Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen, die kommunikations- und kontaktfreudig sind und Interesse an medizinischen Tätigkeiten haben
Veranstaltungs- ort:	SRH Berufskolleg für Medizinische Dokumentation, Bonhoefferstr. 15, 69123 Heidelberg
Dauer:	2 Jahre
Unterrichts- zeiten:	auf Anfrage, Vollzeit
Inhalte:	Das notwendige Rüstzeug der / des Medizinischen Dokumentations- assistentIn besteht aus einer Kombination theoretischer Inhalte und praktischer Anwendungen aus folgenden Gebieten: <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation und Ordnungslehre • Datenverarbeitung • beschreibende Statistik / Biometrie • Anatomie / Physiologie • Krankheitslehre • Krankenhausverwaltung und rechtliche Rahmenbedingungen • Pharmakologie • Englisch, Deutsch und Sozialkunde • Anwendungen aus der Praxis
Abschluss:	staatlich anerkannte / r Dokumentationsassistent / in
Zugangs- voraus- setzungen:	mittlere Reife oder Hauptschulabschluss mit einer erfolgreichen Berufsausbildung, aktuelles Führungszeugnis, Bewerbungsverfahren
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Die Ausbildung ist förderbar und wird nach BAföG (§ 2) anerkannt. Die Förderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III) kann individuell beantragt werden. Darüber hinaus handelt es sich bei dieser Ausbildung um eine anerkannte Maßnahme im Rahmen der beruflichen Rehabilitation.
Beginn:	jährlich im Oktober
Besonder- heiten:	Der Beruf der medizinischen Dokumentationsassistentin und des medizinischen Dokumentationsassistenten existiert seit mehr als 30 Jahren. Angesichts der rasanten Veränderungen in der Gesundheitsbranche gewinnt er zusehends an Bedeutung. Medizinische Dokumentationsassistentinnen und -assistenten haben neben guten Beschäftigungschancen auch gute Aufstiegsperspektiven. Mit steigen- der Berufserfahrung können sie durchaus mehr Verantwortung übernehmen. Auch das Spektrum für berufliche Weiterqualifikationen ist groß.
Kontakt:	Sekretariat 06221 / 88 – 42 25 E-Mail-Adresse: mda@fachschulen.srh.de

Titel:	Intensivseminar Medizincontrolling
TrägerIn:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung Bergheimer Str. 58 A – Gebäude 43 11 69115 Heidelberg <i>in Zusammenarbeit mit der</i> Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • MedizincontrollerInnen, DRG-Beauftragte • Krankenhaus-, Chef- und OberärztInnen • MDK- und KrankenkassenmitarbeiterInnen • VerwaltungsmitarbeiterInnen • LeiterInnen von Kodierabteilungen
Dauer:	3 Tage
Unterrichts- zeiten:	1. Tag: 09.30 – 19.00 Uhr 2. Tag: 09.30 – 19.00 Uhr 3. Tag: 09.30 – 17.15 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Medizincontrolling? • Aufbau, Datenbasis und Systementwicklung des G-DRG-Systems • Medizinische Dokumentation und Kodierung • MDK-Management • Medizin- und Sozialrecht • DRG verstehen und anwenden • Finanzcontrolling • Entgeltverhandlungen • Change Management • DRG-Reporting • Process Reengineering
Abschluss:	Zertifikat der Universität Heidelberg, CME-Punkte der Landesärztekammer
Kosten:	€ 855,00
Termine:	30.03. – 01.04.2017 oder 23.11. – 25.11.2017
Kontakt:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung 06221 / 54 – 78 10 E-Mail-Adresse: wisswb@uni-hd.de

Titel:	Excel-Seminar für MedizincontrollerInnen und DRG-Beauftragte
TrägerIn:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung Bergheimer Str. 58 A – Gebäude 43 11 69115 Heidelberg <i>in Zusammenarbeit mit der</i> Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • MedizincontrollerInnen, DRG-Beauftragte • Krankenhaus-, Chef- und OberärztInnen • MDK- und KrankenkassenmitarbeiterInnen • VerwaltungsmitarbeiterInnen • LeiterInnen von Kodierabteilungen
Dauer:	1 Tag
Unterrichts- zeiten:	09.30 – 17.15 Uhr
Inhalte:	Grundlagen, Basisfunktionen, praxisorientierte Kniffe und Übungen, Möglichkeiten und Grenzen des Werkzeugs, Formelassistent, Tabellenblätter einfügen, Tabellenblätter teilen, fixieren, links(), rechts(), ziehen, automatisch ziehen, Hyperlinks, Shortcuts, Kommentare einfügen, suchen und ersetzen, Tabellenbereiche und Arbeitsbereiche kopieren, große Tabellenbereiche markieren, relative und absolute Adressierung, Textkonvertierung, Autofilter, Inhalte einfügen, transponieren, rückgängig machen, Wenn-Dann-Funktionen, Sverweis, Datumsformate, Monat(), Jahr(), gruppieren, Statustsleiste, Seiten einrichten, Texte verketten, sortieren, gehe zu, Zeilenumbrüche, Pivottabellen, Pivotcharts, Drill-Down, Aufbau eines Berichtswesens unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse, Datenanalysen und Auswertungen, Massendatenauswertungen (über 1 Million Datensätze), Verhindern von Fehleingaben durch Gültigkeitsprüfungen, bedingte Formatierung, Bereinigung von Datensätzen, Zusammenführung und Verknüpfung von Datensätzen und Tabellen
Abschluss:	Zertifikat der Universität Heidelberg, CME-Punkte der Landesärztekammer
Kosten:	€ 395,00
Termin:	04.04.2017 oder 28.11.2017
Besonder- heiten:	Voraussetzung für die Teilnahme ist ein eigenes Notebook mit installierter Software Excel® (Versionen 2007 oder neuer).
Kontakt:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung 06221 / 54 – 78 10 E-Mail-Adresse: wisswb@uni-hd.de

Titel:	DRG-Reporting – Krankenhaussteuerung mit Kennzahlen
TrägerIn:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung Bergheimer Str. 58 A – Gebäude 43 11 69115 Heidelberg <i>in Zusammenarbeit mit der</i> Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • MedizincontrollerInnen, DRG-Beauftragte • Krankenhaus-, Chef- und OberärztInnen • MDK- und KrankenkassenmitarbeiterInnen • VerwaltungsmitarbeiterInnen • LeiterInnen von Kodierabteilungen
Dauer:	1 Tag
Unterrichts- zeiten:	09.30 – 17.15 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zur Entwicklung einer Strategie • Mission, Leitbild und strategische Ziele • Datenquellen und Aufbau der Datenbasis • Übersicht über DRG-Kennzahlen • operative Kennzahlen zur Portfoliodefinition • operative Kennzahlen zur Fall- und Erlössteuerung • operative Kennzahlen zur Abrechnung und zu MDK-Verfahren • operative Kennzahlen zu KundInnen (Krankenversicherungen, EinweiserInnen, PatientInnen) • operative Kennzahlen zu Prozessen und zur Produktivität • Ableitung strategischer Kennzahlen aus der individuellen Strategie • Reporting-Systeme
Abschluss:	Zertifikat der Universität Heidelberg, CME-Punkte der Landesärztekammer
Kosten:	€ 395,00
Termin:	30.11.2017
Kontakt:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung 06221 / 54 – 78 10 E-Mail-Adresse: wisswb@uni-hd.de

Titel:	Kodierabteilungen erfolgreich leiten
TrägerIn:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung Bergheimer Str. 58 A – Gebäude 43 11 69115 Heidelberg <i>in Zusammenarbeit mit der</i> Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • MedizincontrollerInnen, DRG-Beauftragte • Krankenhaus-, Chef- und OberärztInnen • MDK- und KrankenkassenmitarbeiterInnen • VerwaltungsmitarbeiterInnen • LeiterInnen von Kodierabteilungen
Dauer:	1 Tag
Unterrichts- zeiten:	09.30 – 17.15 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsrezepte der Führung</u>: Überblick über die verschiedenen Führungstheorien – Welche Führungsinstrumente führen mich zum Ziel? Welche Führungsinstrumente passen zu mir? Was erwarten meine MitarbeiterInnen von mir? • <u>Teambildung</u>: Von der Arbeitsgruppe zum Dreamteam – Wie kann ich ein Team professionell zusammenstellen? Wie stelle ich ein Projektteam auf? • <u>Teamarbeit</u>: Führung und Motivation – Wie kann ich respektvoll mit den unterschiedlichen Arbeitsstilen umgehen und diese sogar verändern? Wie kann ich an MitarbeiterInnen bestimmte Aufgaben delegieren? • <u>Teamrollen</u>: Grundlagen der Teamrollentheorie – Wie kann ich MitarbeiterInnen auswählen und gemäß ihrer Stärken einsetzen? Wie setzt sich mein Team zusammen? Sind die richtigen MitarbeiterInnen an der richtigen Stelle? • <u>Beziehungen im Team</u>: Phasen der Beziehungsentwicklung im Team – Wie gehen die MitarbeiterInnen miteinander um? Konzentrieren sich meine MitarbeiterInnen auf ihre Aufgaben? Wie hängen Miteinander und Teamleistung zusammen? • <u>Leistungsentwicklung im Team</u>: Was macht die Leistungsfähigkeit eines Teams aus? Will sich das Team ständig verbessern? Sind meinem Team die Ziele und Visionen klar? • <u>Standortanalyse für Teams</u>: Matrix Leistungsentwicklung und Beziehungsentwicklung im Team
Abschluss:	Zertifikat der Universität Heidelberg, CME-Punkte der Landesärztekammer
Kosten:	€ 395,00
Termine:	05.04.2017 oder 29.11.2017
Kontakt:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung 06221 / 54 – 78 10 E-Mail-Adresse: wisswb@uni-hd.de

Titel:	Heidelberger Gesprächsrunde Medizinrecht
TrägerIn:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung Bergheimer Str. 58 A – Gebäude 43 11 69115 Heidelberg <i>in Zusammenarbeit mit der</i> Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • MedizincontrollerInnen, DRG-Beauftragte • Krankenhaus-, Chef- und OberärztInnen • MDK- und KrankenkassenmitarbeiterInnen • VerwaltungsmitarbeiterInnen • LeiterInnen von Kodierabteilungen
Dauer:	1 Tag
Unterrichts- zeiten:	09.30 – 17.15 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Bedeutung haben die Sozialgerichtsurteile für das eigene Krankenhaus? • Was sollen, was dürfen, was müssen MitarbeiterInnen bei der Abrechnung beachten? • Welche Vorschriften sind in der Zusammenarbeit mit dem MDK zu beachten? • Welche Rechte und welche Pflichten ergeben sich aus der aktuellen Rechtsprechung?
Abschluss:	Zertifikat der Universität Heidelberg, CME-Punkte der Landesärztekammer
Kosten:	€ 395,00
Termin:	06.04.2017
Kontakt:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung 06221 / 54 – 78 10 E-Mail-Adresse: wisswb@uni-hd.de

Titel:	MDK- und Erlösmanagement
TrägerIn:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung Bergheimer Str. 58 A – Gebäude 43 11 69115 Heidelberg <i>in Zusammenarbeit mit der</i> Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • MedizincontrollerInnen, DRG-Beauftragte • Krankenhaus-, Chef- und OberärztInnen • MDK- und KrankenkassenmitarbeiterInnen • VerwaltungsmitarbeiterInnen • LeiterInnen von Kodierabteilungen
Dauer:	1 Tag
Unterrichts- zeiten:	09.30 – 17.15 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen (SGB V, Landesverträge, KHG) • Einzelfallprüfung nach § 275 SGB V • primäre und sekundäre Fehlbelegung • Kodierprüfung • Organisationsstrukturen des Medizincontrollings hinsichtlich Kodierworkflow und MDK-Prüfungen • Rahmenbedingungen bei MDK-Prüfungen • sachgerechte Verteidigungsstrategien • Strategien und Taktiken bei MDK-Inhouse-Prüfungen
Abschluss:	Zertifikat der Universität Heidelberg, CME-Punkte der Landesärztekammer
Kosten:	€ 395,00
Termin:	30.11.2017
Kontakt:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung 06221 / 54 – 78 10 E-Mail-Adresse: wisswb@uni-hd.de

Titel:	Dokumentation, Kodierung und Abrechnung in der Psychiatrie und Psychosomatik
TrägerIn:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung Bergheimer Str. 58 A – Gebäude 43 11 69115 Heidelberg <i>in Zusammenarbeit mit der</i> Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • MedizincontrollerInnen, DRG-Beauftragte • Krankenhaus-, Chef- und OberärztInnen • MDK- und KrankenkassenmitarbeiterInnen • VerwaltungsmitarbeiterInnen • LeiterInnen von Kodierabteilungen
Dauer:	1 Tag
Unterrichts- zeiten:	09.30 – 17.15 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des Abrechnungs-Kataloges 2017 • Aufbau des Definitionshandbuchs • Unterschiede zum G-DRG-System • Deutsche Kodierrichtlinien für die Psychiatrie / Psychosomatik • PsychVVG: Wiederaufnahme, Verlegung, Fallzusammenfassung, Abschlagsrechnungen • psychiatriespezifische OPS-Kapitel: Therapieeinheiten, Zusatzleistungen • Anforderungen an die verschiedenen Berufsgruppen • Kennzahlen bei Abrechnungen mit dem Psych-Entgeltsystem • MDK-Management
Abschluss:	Zertifikat der Universität Heidelberg, CME-Punkte der Landesärztekammer
Kosten:	€ 395,00
Termin:	03.04.2017
Kontakt:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung 06221 / 54 – 78 10 E-Mail-Adresse: wisswb@uni-hd.de

Titel:	Medizinische Physik und Technik für RadioonkologInnen – DEGRO / DGMP-Fortbildung
TrägerIn:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung Bergheimer Str. 58 A – Gebäude 43 11 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	Der Kurs richtet sich an physikalisch und technisch interessierte Ärztinnen und Ärzte.
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	3 Tage
Unterrichts- zeiten:	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Tag: 09.00 Uhr – 17.45 Uhr • 2. Tag: 09.00 Uhr – 17.30 Uhr • 3. Tag: 09.00 Uhr – 14.45 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • virtuelle Therapiesimulation in der Brachytherapie • physikalische und technische Grundlagen der modernen Brachytherapie • Hochpräzisionsbestrahlung des Prostatakarzinoms: Methoden und Ergebnisse • Brachytherapie: klinische Anwendung • Praktikum Brachytherapie • MRI und MRS: Grundlagen und klinische Anwendung • Grundlagen der 3D Bildsegmentierung, -visualisierung und -korrelation • moderne Gerätetechnik • bildgeführte Strahlentherapie • inverse Planung, IMRT • Praktikum Inverse Planung/IMRT • Radiochirurgie und Präzisionsstrahlentherapie • QM in der Strahlentherapie • Protonen- und Schwerionentherapie • klinische Anwendungen • Besichtigung der Tomotherapie
Abschluss:	Zertifikat der Universität Heidelberg, CME-Punkte der Landesärztekammer
Kosten:	auf Anfrage
Termin:	auf Anfrage
Kontakt:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung 06221 / 54 – 78 10 E-Mail-Adresse: wisswb@uni-hd.de

Titel:	Weiterbildung Medizinische Physik für PhysikerInnen
TrägerIn:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung Bergheimer Str. 58 A – Gebäude 43 11 69115 Heidelberg
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • AbsolventInnen physikalischer Studienfachrichtungen und berufstätige PhysikerInnen, die bereits in Kliniken, Forschungseinrichtungen oder in der medizintechnischen Industrie arbeiten oder künftig tätig werden wollen. • InteressentInnen, die sich durch anwendungsbezogenes Fachwissen im Bereich Medizinische Physik qualifizieren wollen. • Personen, die innerhalb der Medizinischen Physik eine Fachqualifikation in der Strahlentherapie anstreben
Veranstaltungsort:	Heidelberg
Dauer:	360 Unterrichtseinheiten je nach Qualifikationsziel maximal 1,5 Jahre
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • medizinische Grundlagen • Strahlentherapie • Nuklearmedizin • diagnostische Radiologie
Abschluss:	je nach Qualifikationsziel <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahmebescheinigung der Universität Heidelberg • Zertifikat der Universität Heidelberg
Kosten:	€ 4.950,00 (Preisreduktion für Universitätsangehörige, DoktorandInnen der Universität Heidelberg und TeilbucherInnen möglich)
Beginn:	Modul Nuklearmedizin 16.03.2017 Modul Diagnostische Radiologie 14.09.2017
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Besuch der gesamten Weiterbildung wird eine Bescheinigung über den Grundkurs im Strahlenschutz und den Spezialkurs im Strahlenschutz für Medizinphysik-ExpertInnen ausgestellt. • Der Lehrumfang und die Lehrinhalte der Weiterbildung entsprechen mit 360 Stunden dem Anforderungskatalog (Weiter- und Fortbildungsordnung) der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik e.V. (DGMP) und sind von der DGMP als Nachweis der theoretischen Kenntnisse zur Fachanerkennung für Medizinische Physik, Fachrichtung Medizinische Strahlenphysik, Spezialgebiet Strahlentherapie anerkannt.
Kontakt:	Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung 06221 / 54 – 78 10 E-Mail-Adresse: wisswb@uni-hd.de

Titel:	Gesundheitspsychologie – Bachelor of Science (B.Sc.)
TrägerIn:	SRH Hochschule Heidelberg Staatlich anerkannte Hochschule Ludwig-Guttmann-Str. 6 69123 Heidelberg
Veranstaltungs- ort:	Heidelberg
Dauer:	36 Monate
Unterrichts- zeiten:	Vollzeit
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Psychologie • gesundheitspsychologische Diagnostik und Beratung • psychologische Grundlagen • intra- und interpersonelle Prozesse • Persönlichkeitspsychologie • Entwicklungspsychologie • Sozialpsychologie • Gesundheitspsychologie • pädagogische Psychologie • klinische Psychologie und psychologische Interventionsmethoden
Abschluss:	Gesundheitspsychologe/-in (B.Sc.) staatlich anerkanntes Bachelor-Zeugnis mit Bachelor-Urkunde
Zugangs- voraus- setzung:	allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder fachbezogene berufliche Qualifikation (gemäß § 59 I und II, Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg)
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	BAFöG
Beginn:	Oktober eines jeden Jahres
Besonder- heiten:	Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.hochschule-heidelberg.de
Kontakt- personen:	Annemarie Böhm 06221 / 88 – 20 72 E-Mail-Adresse: annemarie.boehm@fh-heidelberg.de Prof. Dr. Ralf Brinkmann 06221 / 88 – 14 07 E-Mail-Adresse: ralf.brinkmann@fh-heidelberg.de